

SCHWERIN *live*

Februar 2023
16. Jahrgang · Ausgabe 173
www.schwerin.live

Das Monatsinfomagazin für die Landeshauptstadt Schwerin

Karikatur: Doering

HABEN WIR ALLES?
KOPFHÖRER MIT
WAL-GESÄNGEN?
BLUTDRUCKSENKER?
JOINTS? VR-BRILLEN?

ALLES DA. KANNST
DIE NACHRICHTEN
EINSCHALTEN.

MIT SPITZER FEDER

Schleswig-Holstein-Haus
zeigt Ausstellung zum
23. Deutschen Karikaturenpreis



BESSERE ZUKUNFT
Roman Hanowell hilft mit
seinem Verein in Togo

18

GELD UND PIONIERE
Das Haus Schloßstraße 5 kennen
viele Schweriner von innen

28

MIT
DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER T...

Was ist los?
Seiten 22-25

TEAM RADIO MACHT SPASS!

Jeden Tag den
ganzen Tag **LIVE!**

André Schneider

Andrea Sparmann

Uwe Worlitzer

Onni Schlebusch

Ostseewelle

HIT-RADIO

Mecklenburg-Vorpommern

www.ostseewelle.de

Foto: privat



Liebe Leserinnen und Leser,

Am 8. März ist Internationaler Frauentag – und erstmalig ein Feiertag in Mecklenburg-Vorpommern. In seiner Geschichte galt dieser Tag als Kampftag für das Wahlrecht von Frauen, für das Recht der freien Studien- und Ausbildungswahl, für das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung und Unversehrtheit. Wir sind 112 Jahre weiter und haben es den mutigen Frauen der ersten Frauenrechtsbewegung zu verdanken, dass es heute nicht mehr um das Wahlrecht geht.

Rechtlich sind Frauen und Männer in Deutschland gleichgestellt. Heute kämpfen wir darum, dass der Gleichstellungsanspruch auch tatsächlich umgesetzt wird.

Noch immer wachsen Kinder mit Rollenbildern auf, die ihren Weg ins Leben einschränken. Dreiviertel aller Mädchen wählt aus einem Spektrum von maximal 25

GEMEINSAM FÜR GLEICHSTELLUNG

Berufen. Dabei gibt es über 300 Ausbildungsberufe und 18.000 Studiengänge in Deutschland. Obwohl Mädchen im Durchschnitt die besseren Schulabschlüsse machen und häufiger studieren, fehlen sie in den Führungsetagen in Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Frauen sind Sexismus und körperlichen Übergriffen ausgesetzt. Frauen verdienen weniger, sie sind häufiger bedroht von Altersarmut, insbesondere dann, wenn sie alleinerziehend sind.

Wir finden in allen Bereichen weibliche Vorbilder. Zudem wandelt sich das Bild von Jungen und Männern, indem sich hemmende Rollenbilder auflösen. Gleichstellung ist ein Gewinn für beide Geschlechter. 1911 waren sich die Frauen unschlüssig, ob sie mit Männern oder ohne sie für ihre Rechte streiten sollten. Heute wissen wir, dass wir für eine starke Demokratie Verbündete im Kampf um die Gleichstellung sein müssen. Lassen Sie uns in diesem Sinn den 8. März als Tag für das gemeinsame Streiten um die tatsächliche Gleichstellung nutzen.

Wenke Brüdgam,
Landesbeauftragte für Frauen und Gleichstellung der Landesregierung MV

DIE THEMEN

- 4-5 Titelthema
- 6-7 Stadtnachrichten
- 8 Flotte Weihnacht
- 9-13 Doc aktuell
- 14 Stellenmarkt
- 15 Designschule
- 16 Kultur
- 17 Wahl



Foto: K. Haescher

18 Porträt Roman Hanowell

- 18 Porträt
- 19 fischer's LAGERHAUS
- 20-21 Marienplatz-Galerie
- 22-25 Was ist los?
- 26-27 Kultur
- 28 Hinter Schweriner Fassaden
- 29 Frauentag
- 30 Werbemittelkatalog
- 31 Hyundai
- 32-33 Literatur



Foto: R. Cordes

28 Hinter Schweriner Fassaden

- 34-35 Bauen und Wohnen
- 36-37 Stadtgespräch
- 38 Rätsel und Impressum
- 39 Team Wilke
- 40 Audi Zentrum



ab 18. Februar 2023
Mexiko



ab 18. März 2023
Indonesien



ab 04. März 2023
Garten

fischer's LAGERHAUS
HANDGEFERTIGTE WAREN & AUSGEFALLENE WOHNKULTUR

Schnitterwiese 3
19055 Schwerin

Mo – Fr: 10.00 – 19.00 Uhr
Sa: 10.00 – 18.00 Uhr

Neue Seecontainer:
KOMMEN SIE ZUM STÖBERN!



ab 01. April 2023
Türkei



ab 15. April 2023
Indien



Deutscher Karikaturenpreis 2022



Mit der Karikatur „Schüleraustausch“ gewann der Karikaturist Gymmick den geflügelten Bleistift in Gold.

SIEGREICH

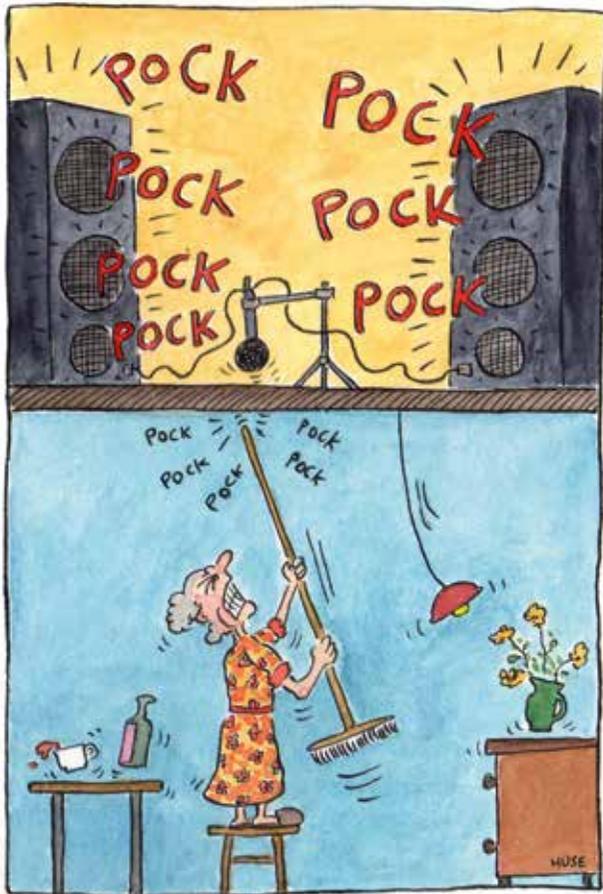
1. Platz für Gymmick

Die diesjährigen Darstellungen zeigen deutlich, wie unterschiedlich das Motto „Lass mich in Frieden“ beim aktuellen deutschen Karikaturenpreis interpretiert wurde und welche Vielzahl an Themen, die die Welt im vergangenen Jahr beschäftigten, Einfluss auf die Arbeiten genommen haben.

Das jährlich wechselnde Motto des Wettbewerbs beweist, welchen wichtigen Beitrag die Kunst in der Auseinandersetzung mit dem politischen und gesellschaftlichen Geschehen hat.

Der erste Preis, der geflügelte Bleistift in Gold, ging in diesem Jahr an die Karikatur „Schüleraustausch“ von Gymmick, die den ganzen Wahnsinn des Krieges zeigt.

www.deutscherkarikaturenpreis.de



Die Karikatur von Huse, die mit dem geflügelten Bleistift in Bronze geehrt wurde, nimmt alltägliche Ärgernisse in charmanter Weise aufs Korn.

VIEL (SCHWARZER) HUMOR

Beste Karikaturen im Schleswig-Holstein-Haus

In der heutigen Zeit sind die Menschen mit allerlei Anliegenheiten konfrontiert, häufig leider mit wenig erfreulichen. Umso schöner, dass die Kunst es möglich macht, trotzdem darüber zu lachen. Das Genre der Karikatur liefert hier den ganz besonderen Genuss, Personen und Umstände mal so richtig schön aufs Korn nehmen zu können. Wann hat man schon mal diese Möglichkeit?

Im Rahmen des Wettbewerbs um den Deutschen Karikaturenpreis 2022 sind erneut zahlreiche treffsichere Darstellungen entstanden. Und das Beste: Zu sehen sind sie auch in Schwerin. Mit einer Vernissage am 2. März beginnt die Ausstellung der besten Arbeiten im Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus. Mit dabei ist der bekannte Schweriner Karikaturist Mario Lars, der als Einstimmung auf die Ausstellung über das Karikaturenzeichnen sprechen wird. Am 16. März ist Mario Lars dann um 19 Uhr erneut im Kulturforum zu

Gast und verspricht mit seiner Live-Show einen unterhaltsamen Abend.

Mit 10.000 Euro dotiert ist der Preis die bedeutendste Auszeichnung für Karikaturisten im deutschsprachigen Raum. Das Motto der aktuellen Ausgabe: „Lass mich in Frieden“. Dazu wussten die Teilnehmer des Wettbewerbs allerlei zu sagen: Die Themen reichen von den Absurditäten des Alltags bis hin zu dramatischen politischen Missständen. Einige Bilder sorgen gleich auf den ersten Blick für einen Lacher und Kopfschütteln. Andere regen mit ihrem Tiefgang zum Nachdenken an. Wieder andere tiefen nur so vor schwarzem Humor, dass der eine oder andere Betrachter erstmal ein betretenes Gesicht macht.

Und ganz gleich, zu welchem Thema die Karikaturen gestaltet wurden: Sie bewegen, ecken an und sorgen für Gesprächsstoff bei den Betrachtern. ■

www.schleswig-holstein-haus.de



Der bekannte Karikaturist Burkhard Fritsche, der sich hinter der Abkürzung Burkh verbirgt, gestaltete seine eingereichte Karikatur in Inspiration eines Themas, das die Welt seit 2020 beschäftigt.

Gleichzeitig fängt er dabei auf unterhaltsame Weise politische Begebenheiten ein und stellt diese in seinem unverwechselbaren Stil dar.





HARMONIE

Kennen Sie das? Das Radio säuselt, der Tisch ist gedeckt und der Mann erwartet die Liebste mit Kaffee. Die wiederum fängt an zu mäkeln. Warum unterschiedliche Tassen? Wieso harmonieren die nicht mit der Farbe der Teller? Wo sind die Servietten? Und das, erzählte mir unlängst ein Freund, seien nicht die einzigen Stolperstricke zwischen Marmeladenglas und Butterdose.

Leo sagt ...

Ich möchte hier ja ungen Klischees weitergeben. Aber Männer, so mein Freund weiter, würden einen Tisch eher rational decken. Tassen: Zwei. Teller: zwei. Kaffee, Käse, Marmelade: Check. Sogar auf eine Platte hätte er den Käse gelegt, damit es netter aussieht. Aber irgendwie habe diese wohl nicht den richtigen Abstand zum Honigglas gehabt. Und auch der Rest des Equipments sei zu unharmonisch über den Tisch verteilt gewesen.

Ich tröstete meinen Freund, bis ich ihn bereit fand, die vollständige Wahrheit zu ertragen. Es geht hier nicht nur um den Frühstückstisch. Es geht um große Ganze. Frauen wollen Blumenvasen auf dem Tisch und Kerzenhalter. Sie wollen Plaids, die akkurat gefaltet werden und farblich zu Teppich und Stehlampe passen. Und sie wollen Männer, die ihre sieben Sachen immer an definierten Plätzen ablegen und die ihre Modellautosammlung/Biergläserkollektion/Magic-Karten-Auswahl freiwillig im Keller präsentieren. Das ist wichtig, weil Frauen diesen Platz für ihre ca. 300 Paar Schuhe brauchen. So, das war's jetzt aber. Klischee aus!

Euer Museumslöwe
(notiert von Katja Haescher)

UNTERWEGS INS WELTERBE

Jeden ersten Sonntag im Monat locken Führungen durch die Residenz



Schweriner entdecken Schwerin: Bei der Führung „Schwerin für Locals“ erfahren die Einheimischen alles über das Residenzensemble.

Foto: Rainer Cordes

Eine Stadtführung durch Schwerin für Schweriner – das klingt im ersten Moment merkwürdig. Doch bei dem neuen Angebot des Stadtmarketings geht es darum, die Einheimischen fürs Welterbe zu begeistern und der Bewerbung Schwerins um einen Platz auf der UNESCO-Liste weiteren Rückenwind zu geben. An jedem ersten Sonntag im Monat – das nächste Mal am 5. März – gibt es die Gelegenheit, an der Seite eines Gästeführers die Bauten, Parks und Geschichten hinter dem Welterbeantrag besser kennen zu lernen und zu erfahren, was sie so einzigartig macht. Das kostenlose Angebot steht unter dem Motto „Schwerin für Locals“, Treffpunkt ist um 14 Uhr vor der Tourist-Info am Markt. Anmeldungen sind unter bit.ly/schwerin-fuehrungen-residenzen-ensemble möglich.

RETTUNG FÜR FISCHE & CO

Pflegearbeiten am Siebendorfer Moor von Artenschutzmaßnahmen begleitet

Auch Wassergräben müssen regelmäßig gepflegt werden. Im Siebendorfer Moor passiert das einmal jährlich: Dann werden Unterwasserpflanzen abgemäht und anschließend aus dem Graben geholt, damit das Wasser ungehindert abfließen kann. Allerdings kommen dabei nicht nur Pflanzen ans Tageslicht: Auch Fische und Muscheln, die in den Gräben leben, gelangen so ans Trockene. Deshalb wird der „Grünschnitt“ mit einer Harke durchsucht, damit die Graben-Bewohner schnellstmöglich wieder ins Wasser gesetzt werden können.

Auch aus diesem Grund werden die Pflegearbeiten in enger Abstimmung mit dem städtischen Fachdienst Umwelt vorgenommen. „Dass sich dieser erhebliche Mehraufwand lohnt, zeigen die Ergebnisse“, freut sich dessen Mitarbeiterin Anne Janßen. „Insgesamt haben wir 3.520 Lebewesen aus dem Sediment entnommen und dem Gewässer wieder zugeführt. Darunter waren 13 Fischarten sowie 116 einzelne Großmuscheln.“

Besonderes Augenmerk lag auf der gefährdeten Fischart Schlammpeitzger, die nachweislich im Siebendorfer Moor beheimatet ist. Die häufigsten Fischarten waren der Flussbarsch, der Kaulbarsch, Plötze und der Dreistachlige Stichling. Die spezielle Form der ökologischen Begleitung an Gräben im Siebendorfer Moor zum Schutz der

Arten wird seit 2020 jährlich vom Fachdienst Umwelt beauftragt. Voruntersuchungen während eines Monitorings 2019 und auch Hinweise von Spazierenden über das gehäufte Auffinden toter Großmuscheln nach Gewässerunterhaltungsarbeiten gaben dafür den Ausschlag.

www.schwerin.de



Der Schlammpeitzger gehört zu den gefährdeten Fischarten im Siebendorfer Moor.

Foto: Jakob Streybell

EIN GROSSHERZOG BAUT

Stiftung Mecklenburg lädt zu Vortrag über das Leben Friedrich Franz II. ein



In seine Regierungszeit fällt die Entstehung vieler Bauten aus dem heutigen Residenzenensemble: Friedrich Franz II. war zwischen 1842 und 1883 Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Foto: Volkmar Eggert/Stiftung Mecklenburg

Am 28. Februar lädt die Stiftung Mecklenburg zur Geburtstagsfeier eines waschechten Großherzogs ein. Es ist der 200. von Friedrich Franz II. – und der Archivar und Historiker Dr. René Wiese stellt um 18 Uhr den Fürsten in den Mittelpunkt seines Vortrags.

Der im Jahr 1823 in Ludwigslust geborene Friedrich Franz beeinflusste das Schweriner Stadtbild während seiner Regierungszeit maßgeblich. Der umfangreiche

Umbau des Schlosses und der Stadt ließen das heutige Residenzenensemble entstehen, welches aktuell bei der Schweriner Bewerbung um das Welterbe im Fokus steht.

Auch die tiefgreifenden Modernisierungen der staatlichen Verwaltung sowie der Verkehrswege gehören in die lange Regierungszeit Friedrich Franz II. zwischen 1842 und 1883 und prägen bis heute die Geschichte von Schwerin und Mecklenburg. Wiese, der im Landesamt für Kul-

tur- und Denkmalpflege tätig ist, geht in seinem Vortrag auf die Bauten und die damit verwobene Biografie von Friedrich Franz II. ein.

Anmeldungen für den Vortrag im Schleswig-Holstein-Haus sind unter info@stiftung-mecklenburg.de erbeten. Das von Ludwig Hückstädt geschaffene Ölgemälde von Friedrich Franz II. ist hier in der Dauerausstellung der Stiftung Mecklenburg zu sehen.

www.stiftung-mecklenburg.de

PLEINAIR AUF BILDSCHIRM

Virtuelles Landesmuseum MV wächst weiter – mit sechs Bildern aus Schwaan



Blühender Baum heißt ein Bild von Rudolf Bartels, das in Schwaan zu sehen ist – und nun auch im virtuellen Landesmuseum. Foto: Kunstmuseum Schwaan

Das Kunstmuseum Schwaan ist jetzt Teil des virtuellen Landesmuseums MV. Sechs Gemälde aus der Ausstellung können nun zusätzlich zur Live-Präsentation auch auf dem heimischen Computerbildschirm bewundert werden.

Exemplarisch für die Dauerausstellung des Museums sind Gemälde von Franz Bunke, Peter Paul Drawing, Rudolf Bartels und Alfred Heinsohn. Vor allem die beiden Letztgenannten öffneten in der Künstlerkolonie Schwaan das Tor zur Moderne, indem sie den Weg von einer gegenständlichen Ausdrucksweise hin zur stärkeren Abstrahierung beschritten.

„Blühender Baum“ heißt ein Bild von Bartels, das in bester impressionistischer Tradition steht und jetzt auch im virtuellen Landesmuseum MV zu sehen ist. Das Kunstmuseum Schwaan, untergebracht in einer ehemaligen Wassermühle, bewahrt heute das Erbe dieser Zeit. Es ist das 54. Haus im Land, das unter diesem Dach jetzt einen Einblick in seine Sammlung gewährt. Betrieben wird das Landesmuseum mit inzwischen fast 500 Exponaten durch die Stiftung Mecklenburg in Schwerin in Kooperation mit dem Museumsverband in MV.

www.landesmuseum-mv.de

SCHLAGZEILEN AUS SCHWERIN

Mehr Geld für Maler

Ob die heimische Wohnzimmerwand oder die neue Autolackierung: Maler und Lackierer sorgen mit ihrer Arbeit für schöne Anblicke. Nun werden sie dafür besser entlohnt und streichen bei einer Vollzeit-Anstellung 169 Euro mehr im Monat ein. Dafür hatte sich die IG BAU stark gemacht. Auch eine Erhöhung für Auszubildende und eine Inflationsausgleichsprämie konnten ausgehandelt werden.

Hilfe zur Selbsthilfe

Die KISS Schwerin ist auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeitern, die Selbsthilfegruppen in der Anfangsphase unterstützen möchten. Zwei bis acht Termine sind die sogenannten In-Gang-Setzer (IGS) im Einsatz, um den Beginn der Gruppenbildung zu moderieren. Zur Vorbereitung bietet die KISS eine kostenlose Fortbildung an. Interessierte können sich unter der 0385 3924333 an die KISS wenden.

Gutes Leben im Alter

Wie geht es den Senioren in Schwerin? Anhand einer Befragung zu ihrer aktuellen Lebenssituation wurde ein Gesamtkonzept entwickelt, um die Bedürfnisse der Schweriner Senioren zukünftig besser decken zu können. Interessierte sind am 23. Februar um 15 Uhr in den Demmlersaal eingeladen, um sich mit Seniorenbeauftragter Ines Hennings und weiteren Fachleuten auszutauschen.

Revue rund um Otto Dix

Otto Dix steht im Mittelpunkt einer künstlerisch-literarischen Revue, die am 18. Februar im Rahmen des 95. Literaturstammtisches in den Campus am Ziegelsee lockt. Los geht es um 15.30 Uhr. Ulrike Fertig und Thomas Carstensen werden dann, begleitet von Jurij Kandelja auf dem Bajonakkordeon und moderiert von Liane Römer, Leben und Werk des Künstlers im schillernden Panorama des 20. Jahrhunderts zeigen.

Flotte Weihnachten



in Kooperation mit Höfische Weihnacht

Lust auf einen
Glühuwein?
Besuchen Sie uns
am Schlossanleger

UNSER
Glühschiff
GEHT IN DIE
VERLÄNGERUNG
bis 28.02.

FREITAG
BIS SONNTAG
11 BIS 21 UHR



www.flotte-weihnacht.de





Foto: Katja Häfischer

EIGENE TRÄUME WAHRMACHEN

Wer sich selbst verwirklicht, lebt zufriedener und schafft sich Höhepunkte im Alltag

„Eigentlich wollte ich doch schon immer...“ Dieser Gedanke sitzt bei vielen Menschen im Hinterkopf und der Satz geht ganz unterschiedlich weiter: ...Französisch lernen. ...meinen Meister machen. ...Aquarelle malen. Und, und, und. Klar: Es gibt eine Menge von Gründen, das eine oder andere nicht getan zu haben: Die Familie hatte einfach Vorrang. Der Job ließ keine Zeit für ein aufwendiges Hobby. Und der Traumberuf galt als brotlose Kunst. Manchmal verursachen diese unerfüllten Wünsche nur eine leise schmerzende Sehnsucht, die sich hin und wieder meldet, manchmal werden sie mit der Zeit stärker. Spätestens dann taucht eine Frage auf: Warum tue ich es nicht einfach jetzt?

Erfüllte Träume sind ein wichtiger Beitrag zu Wohlbefinden und Lebensglück. Es fühlt sich gut an, im Restaurant des Urlaubsorts die Bestellung in der Fremdsprache auf-



Den Gipfel erreichen: Wer seine Ziele verfolgt, lebt bewusster und schafft Höhepunkte.

Foto: AdobeStock, dasom

zugeben oder mit Tischnachbarn ins Gespräch zu kommen. Es ist toll, das erste selbstgeschaffene Bild in der Hand zu halten und mit anderen im Kunstkurs darüber zu reden. Und es macht stolz, den Schulabschluss doch noch zu schaffen,

einen wichtigen Weiterbildungskurs abzuschließen und das einst versagte Wunschstudium einfach als Fernstudium nachzuholen. Natürlich melden sich bei diesen Plänen auch andere Stimmen. Wann willst du das eigentlich noch

machen? Was bleibt da übrig von der Freizeit? Traust du dir das überhaupt zu? Fest steht: Wer sich Träume erfüllen möchte, muss sich dafür ein Stück weit aus seiner Komfortzone herausbewegen und den Alltag gut strukturieren.

Doch es lohnt sich. Denn erstens profitiert man davon auch in anderen Bereichen des Lebens, zweitens ist schon der Weg das Ziel. Wer seine Pläne verfolgt, nimmt sich selbst ernst, lebt bewusster, schafft Erinnerungen und Höhepunkte – die Tage fließen nicht im grauen Einerlei vorbei. Möglicherweise wird das Leben anstrengender – aber auch bunter, denn neue Möglichkeiten tun sich auf. An dieser Stelle lohnt sich auch das Kopfkino mit einer Frage: Wie wird mein Leben sein, wenn ich mir diesen Traum nicht erfülle? Wer dann Bedauern verspürt, sollte den Gedanken im Hinterkopf nicht ignorieren, sondern einfach anfangen. ■

MÄNNER REDEN

Um männliche Identität geht es in einer neuen Selbsthilfegruppe, die am 1. März in der Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) am Spieltordamm 9 in Schwerin gegründet wird. Es soll ein geschützter Raum entstehen, in dem Männer über die ureigensten Themen sprechen können, um im Austausch mit anderen der Frage näherzukommen: Was will ich sein? Das Gründungstreffen beginnt um 19 Uhr, Anmeldungen sind unter 0385-3924333 oder info@kiss-sn.de möglich. ■

LEIDENSZEIT BEGINNT FRÜHER

Erste Pollen sind schon im Februar unterwegs / Histaminarme Ernährung

Für manche Pollenallergiker beginnt die Leidenszeit schon im Februar. Oft sind dann Hasel, Erle und Birke schuld, die um diese Zeit schon Pollen in die Luft streuen. Schnupfen, tränende Augen und Atemwegsbeschwerden können bei besonders sensiblen Menschen die Folge sein. Ab März kommen dann weitere Pollenarten dazu – auch hier macht sich der Klimawandel bemerkbar, es wird einfach früher warm. Vielen Allergikern bleibt da kaum noch eine Atempause, denn bei den meisten verursacht ja nicht nur eine Pollenart Beschwerden. So genannte Antihistaminika – also Medikamente gegen die Allergie – können helfen, die schlimmsten Symptome zu lindern. Auch ein Überblick, welche Pollen wann fliegen, kann helfen, den schlimmsten Belastungen aus dem Weg zu gehen. Längst gibt es zum Beispiel beim Deutschen Wetterdienst eine Pollenflugvorhersage. Zusätzlich ist eine histaminarme Ernährung ein Beitrag, um besser durch die Pollenzeit zu kommen. Viel Histamin steckt zum Beispiel in Nüssen und reifem Käse und leider auch in Schokolade. Süßkartoffeln, Pastinaken und Karotten, Zucchini und Brokkoli sind dagegen histaminarm und können ebenfalls zu leckeren Gerichten verarbeitet werden. ■



Strümpfe in den schönsten Farben: Der Hersteller Juzo verbindet Kompression und modischen Anspruch.

Foto: Julius Zorn GmbH

KOMPRESSION GANZ MODISCH

Aktionstage bei Kowsky am 15. und 16. März mit Venenmessung und Vorstellung neuer Produkte

Die richtige Kompression kann viele Beschwerden lindern. Welche – darüber informieren Mitarbeiter des Sanitätshauses Kowsky am **15. März in Schwerin** und am **16. März in Parchim** bei Aktionstagen rund ums Thema. Jeweils für die Zeit zwischen **9 bis 16 Uhr** können Interessierte hier Termine vereinbaren. Es gibt das Angebot zur Venenmessung, außerdem will das Team die neuesten Produkte vorstellen und deren Wirkung erläutern. Denn das Problem „schwerer Beine“ kennen viele Menschen. Kommen dann noch Wadenkrämpfe oder Schwellungen in der Knöchelregion dazu, liegt ein Venenleiden nah. Hier kann die Messung Aufschluss geben – gleichzeitig informieren Fachleute über die Möglichkeiten der Kompressionstherapie.

Deren Bandbreite ist groß: Bei Lip- und Lymphödemen beispielsweise ist eine andere Versorgung nötig als bei Problemen in der Schwangerschaft oder Venenleiden. In allen Fällen gilt jedoch, dass Betroffene im Sanitätshaus Kowsky individuell versorgt werden. Individuell beinhaltet übrigens auch modisch: Der Hersteller Juzo hat gerade die Trendfarben des Jahres 2023 veröffentlicht und Töne wie „Blue Wham“, „Purple Smash“ und „Petrol Boom“ würden es zweifellos auf jeden Laufsteg schaffen.

Apropos laufen: „Wenn jemand die Kompressionsstrümpfe konsequent trägt, bessern sich auch die Beschwerden“, sagt Kowsky-Mitarbeiterin Susanne Reichelt. Möglicherweise wächst dann auch wieder die Freude an der Bewegung. Der Gewinn ist ein Stück Lebensqualität, ganz abgesehen davon, dass die Kompressionstherapie auch Folgen wie mögliche Schädigungen der Haut verhindern hilft sowie einem „Versacken“ des Blutes und der Bil-

dung von Blutgerinnseln vorbeugt. Bei einem Lipödem ist Kompression in Verbindung mit Lymphdrainage eine essentielle Maßnahme. Die durch die Einlagerungen hervorgerufenen Spannungsschmerzen verschwinden durch die Drainage, die Kompression trägt dazu bei, diesen Zustand zu halten.

Zum Einsatz kommen bei Kowsky Kniestrümpfe, Oberschenkelstrümpfe und Strumpfhosen, es gibt Varianten für den Herrn

– eine davon übrigens sogar von Wolfgang Joop entworfen, mehrteilige Versorgungen sowie je nach Bedarf verschiedene Materialien und Wandstärken. Auch über ein Wickelsystem, das bei offenen Beinen angewendet wird, können sich Kunden während der Kompressionstage am 15. und 16. März im Sanitätshaus Kowsky informieren. Zur Erinnerung: **Eine Anmeldung ist an beiden Tagen Voraussetzung.**

Bandagen von Kopf bis Fuß



z.B. Comfort Kniebandage Kowsky

UVP 81,90 €

54,90 €

Auf alle Kowsky Comfort Bandagen bis zu 33% Rabatt

Bis 31. März - solange der Vorrat reicht

- Softflex Plus- Funktionsgestrick
- Kühlende BREEZE Komfort-Faser
- Eingestrickte Silikon-Haftzone



ERHÄLTlich IN ALLEN FILIALEN



SANITÄTSHAUS

Kowsky

KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY

Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
03 85 / 64 68 0-0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim

Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 0 38 71 / 26 58 32

AB INS WASSER, SCHWERIN!

Schwimmhalle Lankow bietet Schwimmkurse und Wassergymnastik für Groß und Klein

Schwimmen macht Spaß und hält den Körper fit – das ist allseits bekannt. Die neue Schwimmhalle in Lankow kennen jedoch noch nicht alle Schweriner. Nach dem Umbau in den Jahren 2016 und 2017, bei dem ein Großteil der Schwimmhalle für andere Nutzungszwecke saniert wurde, ist ein Schwimmbcken erhalten geblieben. Modern ausgestattet und mit einem schönen Blick in das umliegende Grün können hier Groß und Klein ihre Bahnen ziehen.

Matthias Paulsen, Inhaber der Physiotherapiepraxis Körperconcept, hat sich nach dem Umbau der Schwimmhalle angenommen, um diesen traditionellen Ort für Bewegung und Gesundheit am Leben zu erhalten. „Mir ist es wichtig, hier Synergien zu schaffen,



In der Schwimmhalle Lankow stehen die Gesundheit und der Spaß an Bewegung im Fokus.

Foto: Laura Piontek

damit die Schweriner diesen Ort wieder nutzen“, beschreibt Paulsen sein Anliegen.

Dafür arbeitet er mit verschiedenen Anbietern zusammen, um

ein breites Angebot bereit zu stellen. Das DRK Schwerin nutzt die Halle, um die Kleinsten an das Wasser zu gewöhnen und bietet Schwimmkurse an. Auch die

Schwimmschule Ulf Joraschkewitz sorgt mit seinen Schwimmkursen für Sicherheit im Wasser und bietet Babyschwimmen an. Der Kneipp-Verein Schwerin bringt mit seinen Kursen in Wassergymnastik Spaß an Bewegung in jedem Alter. Der Rehasportverein Schwerin rundet das Angebot ab.

Am Wochenende ist die Schwimmhalle Lankow von 10 bis 16 Uhr zum freien Schwimmen geöffnet. Für die nötige Sicherheit sorgt ein Rettungsschwimmer. Online lässt sich der Besuch der Schwimmhalle ganz einfach buchen und per EC-Karte bezahlen. Praktisch: Kinder, die in der Schule gerade das Schwimmen lernen, können mit ihren Eltern am Wochenende fleißig in der Schwimmhalle Lankow üben. ■

DRK-Kreisverband
Schwerin e.V.
0385 555 730 33

Kneipp-Verein
Schwerin e.V.
0385 581 22 87

Rehasportverein -
Schwerin e.V.
0385 20 10 5 62

Schwimmschule
Ulf Joraschkewitz
0176 995 355 35

ENDLICH WIEDER DURCHSCHLAFEN

Regelmäßiges Saunieren kann dauerhafte Entspannung fördern und Schlafstörungen mildern

Wer kennt das nicht? Tagsüber bleiben die Augen vor Müdigkeit kaum offen und abends im Bett will der Körper einfach nicht zur Ruhe kommen. Das Einschlafen zieht sich über Stunden hin oder der Schlaf wird nach kurzer Zeit schon wieder unterbrochen. In den vergangenen Jahren wurde ein deutlicher Anstieg an Schlafstörungen bei berufstätigen Menschen im Alter zwischen 35 und 65 Jahren verzeichnet. Gründe dafür sind häufig Stress im Beruf, eine ungesunde Ernährungsweise oder der Druck der ständigen Erreichbarkeit durch die sozialen Medien.

Ausreichend Schlaf ist jedoch eine Grundbedingung für die tagsüber benötigte Leistungsfähigkeit. Um Abhilfe zu schaffen, greifen immer mehr Menschen zu Medikamenten. Dabei reagieren sie jedoch nur auf die Symptome der Schlaflosigkeit und packen das Problem nicht an der Wurzel. Es stehen auch natürli-



Das Saunieren am Abend sorgt für mehr Entspannung hilft beim Ein- und Durchschlafen.

Foto: Bundesfachverband Saunabau, Infrarot- und Dampfbad e. V.

che Alternativen zur Verfügung, um den Körper beim Ein- und Durchschlafen zu unterstützen. Der regelmäßige Saunabesuch zum Beispiel stärkt das Immunsystem und fördert die Durchblutung, was

zu einem stärkeren Herz-Kreislauf-System führt. Die positiven Auswirkungen auf das Schlafverhalten vollziehen sich durch die Prozesse in der Haut und den darunter liegenden Gewebeschichten. Wenn

diese beim Saunagang erwärmt werden, erweitern sich die Blutgefäße, wodurch die Muskeln und Verspannungen gelöst werden. Mit der anschließenden Rückkühlung an der frischen Luft oder unter der Dusche ziehen sich die Blutgefäße wieder zusammen. Beim regelmäßigen Saunieren wird durch diese gegensätzlichen Reize der Erhitzung und Rückkühlung das Kreislaufsystem effektiv trainiert, was zu einem spürbaren Entspannungsgefühl im Körper führt.

Vor allem direkt vor dem Schlafen lässt sich diese Entspannung für einen gesünderen Schlaf nutzen. Die Rückkühlung ist bei diesem Prozess ebenso wichtig, wie das Saunieren selbst, um durch die Gegensätze den Kreislauf zu trainieren. Auch die Regelmäßigkeit der Saunagänge hat großen Einfluss auf die positiven Effekte für das Schlafverhalten. ■

www.saunaverbaende.de

FÜR EIN GESUNDES HERZ

Symptome von Herzinfarkt können bei Frauen unspezifisch sein – Verein wirbt um Achtsamkeit

Ein Zieh-etwas-Rotes-an-Tag: Das klingt im ersten Moment lustig, hat aber einen ernsten Hintergrund. Denn an diesem aus den USA stammenden Aktionstag im Februar kleiden sich Menschen in Rot, um das Bewusstsein für Herzkrankheiten zu erweitern.

Besonders die Herzgesundheit von Frauen stand in diesem Jahr im Zentrum der Aufmerksamkeit. „Frauen, achtet auf euer Herz!“ lautet der Aufruf, mit dem die Deutsche Herzstiftung auf geschlechtsspezifische Unterschiede bei Herzkrankheiten aufmerksam machen möchte.

„Häufiger als bei Männern können bei Frauen weniger eindeutige Symptome auftreten, etwa Atemnot, ein Ziehen in den Armen, unerklärliche Müdigkeit, Angstzustände, Schweißausbruch, Übelkeit oder Erbrechen, Schmerzen im Oberbauch oder im Rücken“, erklärt die Kardiologin Prof. Dr. med. Christiane Tiefenbacher vom Vorstand der



Mit dem Zieh-etwas-Rotes-an-Tag machen Menschen auf Themen rund um Herzgesundheit aufmerksam.

Foto: AdobeStock, Raisa Kanareva

Herzstiftung. Bei Frauen kommt es häufig vor, dass der typische Brustschmerz als Hauptsymptom des Herzinfarkts nicht im Vordergrund steht wie bei den Männern, sondern andere Symptome. Aus diesem Grund wählen sie deutlich später

den Notruf und werden später in die Klinik gebracht - dabei zählt beim Herzinfarkt jede Minute. Auch „normale“ Arztbesuche sollten nicht auf die lange Bank geschoben werden. Führen schon kleine Belastungen zu Atemnot

und Erschöpfung, sollte dies medizinisch abgeklärt werden.

Genauso wichtig ist ein gesunder Lebensstil. Bewegungsmangel und Rauchen, Übergewicht, Dauerstress oder eine Hormontherapie können das Herzinfarkttrisiko erhöhen. Wer häufiger die Treppe anstelle des Fahrstuhls benutzt, nicht nur bei schönem Wetter spazieren geht und das Auto auch mal stehen lässt, tut schon viel dafür, Bewegung ganz selbstverständlich in den Alltag einzubauen. Eine gesunde Ernährung trägt dazu bei, Übergewicht zu vermeiden oder abzubauen und auch der Verzicht aufs Rauchen ist ein wichtiger Beitrag zur Herzgesundheit.

Über weitere wichtige Themen rund um die Herzgesundheit bei Frauen und die Vorsorge informiert die Herzstiftung auch in Form von Podcasts die unter www.herzstiftung.de/podcasts abgerufen werden können. ■

www.herzstiftung.de

FASTENZEIT: ACHTSAM VERZICHTEN

Verzicht auf die Lieblingsschokolade oder das Handy bringen mehr Bewusstsein im Alltag

Fastenzeit bedeutet Verzicht – viele Menschen sehen es dabei als persönliche Herausforderung, wie lange sie auf ihre Lieblingsschokolade, den morgendlichen Kaffee oder die allabendliche Serie verzichten können. Und Durchhalten lohnt sich: Durch den längerfristigen Verzicht auf Schokolade und andere Leckereien kann zum Beispiel die natürliche Süße von Früchten ganz neu entdeckt und wieder bewusst genossen werden. Wer in der Fastenzeit das Handy häufiger mal beiseite legt oder den Fernseher ausgeschaltet lässt, wird bemerken, dass sich diese wertvolle Zeit auch anders nutzen lässt und vielleicht auch achtsamer erlebt werden kann. So können ein paar nette Stunden mit einem guten Buch oder auch ein gemütlicher Abend mit den Liebsten diese Zeit füllen.

Doch woher kommt der Brauch des Fastens eigentlich? Im christlichen Glauben werden Menschen in den



Ebenfalls eine Möglichkeit zu Fasten: eine mediale Auszeit einlegen.

Foto: AdobeStock, Syda Productions

40 Tagen vor Ostern dazu aufgerufen, Zwänge in ihrem Leben fallen zu lassen, die ihre Gläubigkeit einschränken. Häufig wird in dieser Zeit auf bestimmte Lebensmittel verzichtet, zum Beispiel Fleisch. Im

Laufe der Zeit hat sich jedoch auch ein vom Glauben unabhängiges Verständnis des Fastens entwickelt, mit dem der Weg zu sich selbst in Verbindung gebracht wird. Die Fastenzeit wird daher vielfältig ge-

nutzt, um die verschiedensten Konsumgüter eine Zeit lang links liegen zu lassen. Und dabei muss nicht immer auf Gegenständliches verzichtet werden. Die evangelischen Kirchen Deutschlands geben ihrer Aktion „7 Wochen ohne“ alljährlich ein neues Motto, welches sie für die Fastenzeit vorschlagen. In diesem Jahr soll ab dem 22. Februar die Verzagtheit weichen. Woche für Woche werden gemeinsam verschiedene Aspekte des Lebens beleuchtet, in denen die Verzagtheit den Menschen ausbremsen kann. Dabei kann jeder in sich gehen und unter anderem schauen, welche Ängste in ihm liegen und welche Kräfte vielleicht auch noch verborgen im Inneren schlummern und darauf warten, erweckt zu werden. Fazit: Zeiten des Verzichts sind herausfordernd, können aber auch den Blick für die wirklich wichtigen Dinge des Lebens schärfen und Bewusstsein schaffen. ■

KLEINE KLINIK, HOHE QUALITÄT

Orthopädie im Krankenhaus Crivitz punktet mit großem Leistungsspektrum und moderner Ausrichtung

Ist irgendetwas nicht aufrecht, gerade oder richtig? Dann ist es möglicherweise ein Fall für die Orthopädie. Der Begriff kommt aus dem Altgriechischen und bezeichnet eine Fachrichtung, die sich mit Fehlbildungen und Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates befasst.

Die Orthopädie im Krankenhaus am Crivitz See fußt auf einer modernen Ausrichtung und weitreichenden Erfahrungen. Zum Leistungsspektrum gehören der Einbau von Kunstgelenken, minimalinvasiven Eingriffe an Schulter und Kniegelenk, wie sie beispielsweise durch degenerative Erkrankungen oder sportmedizinische Verletzungen notwendig werden, sowie korrigierenden Eingriffe am Fuß. Die Orthopädie in Crivitz ist damit ein gutes Beispiel dafür, dass auch kleine Krankenhäuser eine hochqualitative medizinische Versorgung bereitstellen können. Gleiches gilt für die unfallchirurgischen Operationen als auch ganz allgemein für die visceralchirurgischen – zum Vorteil für die Patienten. Denn diese brauchen keine langen Wege in große Kliniken der Ballungszentren auf sich zu nehmen, sondern werden im näheren Wohnumfeld versorgt und behandelt. Sollte es doch einmal medizinische Grenzen geben, erkennen es die verantwortlichen Ärzte und überweisen den Patienten an einen entsprechenden Spezialisten.

MEDIZINISCHES TEAM MIT GROSSEN ERFAHRUNGEN

Im Mittelpunkt des breit gefächerten Angebots der orthopädischen Klinik steht der Einbau von Kunstgelenken an Knie, Hüfte und Schulter. Patienten, die sich einem solchen Eingriff unterziehen, können sich auf die langjährigen Erfahrungen des medizinischen Teams verlassen. So werden in Crivitz jährlich weit mehr als 300 Gelenkersatzoperationen, inklusive Wechseloperationen, durchgeführt – um nur ein Beispiel zu nennen. Damit zählt die Klinik zu den führenden Kran-



Ekkehard Leipe ist Chefarzt der Orthopädie und Chirurgie.

Foto: Eckli Raff

kenhäusern in Mecklenburg-Vorpommern. Allein im Bereich der künstlichen Kniegelenke wird die von den Krankenkassen vorgegebene Mindestmenge mit der Zahl um mehr als das Dreifache übertroffen. Und dass die Qualität stimmt, zeigt unter anderem der hohe Zufriedenheitsgrad der Patienten, der deutlich über 90 Prozent liegt – laut Weißer Liste der Bertelsmannstiftung.

SCHONENDE OP-VERFAHREN

Neben der Versorgung mit Kunstgelenken spielt die Behandlung

degenerativer Erkrankungen oder Unfallverletzungen der großen und kleinen Gelenke eine wichtige Rolle, dazu kommt die Therapie von Weichteilverletzungen. Zum Einsatz kommen in erster Linie schonende Operationsverfahren, wie sie die so genannten „Schlüssellocheingriffe“ bieten. Solche Techniken verkürzen die Dauer des stationären Aufenthalts der Patienten und erleichtern die notwendigen Nachbehandlungen zur Erlangung einer Alltags- und Sportaktivität. Dies trifft insbesondere auf Meniskus- und Bandverletzungen des Kniegelenks oder



Das Bild zeigt einen Knorpelschaden am Kniegelenk, der über eine Knie-Arthroskopie diagnostiziert wurde.

Engpässe und Sehnenrisse im Schultergelenk zu. Daneben zählen Operationen bei schmerzhaften Fehlstellungen des Fußes zu den Standardeingriffen.

Doch nicht nur operative Verfahren bei orthopädischen oder unfallchirurgischen Erkrankungen spielen eine Rolle. Komplettiert wird das Behandlungsangebot durch konservative Therapien, die beispielsweise bei bestimmten Wirbelsäulenerkrankungen zum Einsatz kommen. Hier hat sich unter anderem die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der radiologischen Abteilung zur Durchführung sogenannter periradikulärer Therapien bestens bewährt. Bei diesen Nervenwurzelinfiltrationen handelt es sich um minimalinvasive Eingriffe zur Linderung von Rückenschmerzen.

GERIATRISCHES ANGEBOT FÜR ÄLTERE PATIENTEN

Für ältere Patienten mit entsprechenden Funktionsdefiziten besteht außerdem das Angebot der geriatrischen Abteilung, um über einen etwas längeren Behandlungszeitraum bestimmte Alltagsaktivitäten wiederzuerlangen. Diese Möglichkeit kann für diese Patientengruppe darüber hinaus nach Absprache zur Nachbehandlung nach operativen Eingriffen genutzt werden.



KURZINFOS

KRANKENHAUS AM CRIVITZER SEE gGmbH

Amtsstraße 1
19089 Crivitz
Telefon: 0 38 63 520-0
Fax: 0 38 63 520-158
www.krankenhaus-am-crivitz-see.de

LAGE BLEIBT ANGESPANNT

Laut Konjunkturumfrage der IHK haben sich Erwartungen für 2023 aber wieder aufgehellt

Die Unternehmen in Westmecklenburg gehen mit angespannter Erwartung ins Jahr 2023: „Die schlimmsten Befürchtungen einer tiefgreifenden Rezession sind bisher glücklicherweise ausgeblieben. Dennoch zehren diese vielschichtigen und vor allem dauerhaften Krisen an der Substanz einer jeden Unternehmerin und eines jeden Unternehmers“, konstatiert Siebert Eisenach, Hauptgeschäftsführer der IHK zu Schwerin. Die Konjunkturumfrage der Industrie- und Handelskammer zu

Schwerin zeigt, dass die gesamtwirtschaftliche Lage in Westmecklenburg seit Herbst 2022 stabil geblieben ist. Rund ein Drittel der Unternehmen berichtet von einer guten Lage. 44 Prozent sprechen von einer befriedigenden Situation und 21 Prozent von einer schlechten. Besonders die Erwartungen der Unternehmen an das Jahr 2023 haben sich etwas aufgehellt. In der aktuellen Umfrage hoffen 12 Prozent der Befragten auf besser werdende Geschäfte. Im Herbst 2022 lag dieser Wert nur bei 5 Prozent.

Der IHK-Konjunkturklimaindex für Westmecklenburg steigt um 24,1 Punkte auf den Wert von 92,5 Indexpunkten. Damit liegt der Wert allerdings unter dem zehnjährigen Mittel von 113 Punkten. Die gestiegenen Energiekosten bleiben bei den meisten Sorgenkind Nummer Eins. Zwei Drittel der Befragten geben an, dass die Energiepreise für sie ein Risiko ihrer wirtschaftlichen Entwicklung darstellen. Relativ konstant bleibt der Mangel an Fachkräften mit 53 Prozent der Nennungen. Hier

bei wird immer wieder durch alle Branchen betont, dass es sich mittlerweile nicht mehr nur um einen Fachkräfte-, sondern um einen Arbeitskräftemangel handelt. Die gestiegenen Kosten und die dauerhafte Unsicherheit über die kommenden Monate hinterlassen Spuren bei den Unternehmen. Zurückhaltung ist aktuell weit verbreitet. Das bedeutet, dass Unternehmen vermehrt sparen, um dem gestiegenen Kosten- und Preisniveau entgegenzuwirken. ■
www.ihk.de/schwerin

JOB zu vergeben!

Vertriebsmitarbeiter im Außendienst d/w/m

für Mecklenburg-Vorpommern und östliches Schleswig-Holstein

Ihre Aufgaben:

- Sie pflegen die Beziehung zu Kooperationspartnern, z.B. zu Senioreneinrichtungen und Pflegediensten
- Sie führen Verkaufs- und Beratungsgespräche mit Ihren Partnern und stellen neue Produkte bzw. Dienstleistungen vor.
- Sie stellen die Kundenzufriedenheit unserer Kooperationspartner sicher und sind die Schnittstelle zwischen den Partnern und dem Unternehmen
- Sie nehmen Ideen von Kooperationspartnern auf und setzen diese ggfs. um
- Sie führen Akquise Gespräche durch und akquirieren neue Kooperationspartner

Ihr Profil:

- Sie verfügen über Erfahrung als Vertriebs-Außendienstmitarbeiter
- Vorkenntnisse im Gesundheitswesen oder Sanitätshaubereich sind wünschenswert
- Sie arbeiten selbständig und gewissenhaft
- Sie sind kommunikativ und besitzen Überzeugungsstärke
- Sie denken lösungsorientiert und finden bei Problemen eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung
- Sie haben den Führerschein Klasse B oder 3



„Wir sind traditionsbewusst und familienfreundlich, zugleich auch dynamisch. Komm zu uns, in ein zukunftsicheres Unternehmen.“

Was wir Ihnen bieten: www.kowsky.com

Sanitätshaus Kowsky GmbH
Sybille Koppelwiser
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
Sanitaetshaus-Schwerin@kowsky.com

Kowsky
SANITÄTSHAUS

SCHWERIN live

Das Monatsinfomagazin für die Landeshauptstadt Schwerin



www.schwerin.live

Mit Infos rund um Ausbildung, Studium, Praktikum und Co.!

Find' Deinen Platz in Deiner Region.

BOMS
Berufsorientierungsmesse
im Städteverbund A14
Ludwigslust • Hagenow • Wobau • Glinde

25. März 2023 | 9 - 13 Uhr
Stadhalle + Sporthalle des
Goethe-Gymnasiums Ludwigslust

Du möchtest einen attraktiven und krisensicheren Job?

Wir suchen eine/n Auszubildende/n für den Beruf

Immobilienkaufmann/-frau (m/w/d)

Wir freuen uns auf deine vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an → info@hagenower-wobau.de oder schriftlich an die → **Gartenstraße 54 · 19230 Hagenow**

www.hagenower-wobau.de
HAGENOWER WOHNUNGSBAU GMBH

← Weitere Infos hier

MASSARBEIT FÜR DIE KARRIERE

Modedesign studieren an der Designschule Schwerin – in Kombination mit Maßschneider-Ausbildung

Schon heute wissen, was in Sachen Mode morgen und übermorgen im Trend liegt? Viele Absolventen möchten gerne den Beruf des Modedesigners erlernen, sind jedoch unsicher, welcher Karriereweg dabei wirklich zielführend ist. Eine attraktive Möglichkeit ist es, gleich mehrere Abschlüsse in einer dreijährigen Ausbildung miteinander zu kombinieren. An der Designschule in Schwerin können Schüler*innen nach Abschluss der mittleren Reife eine Ausbildung zum Modedesigner und Maßschneider, absolvieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, parallel zur Ausbildung die Fachhochschulreife zu erlangen. Abiturient*innen sind aber ebenfalls herzlich willkommen.

Design und Handwerk sind ein starker Verbund. Beide Berufsabschlüsse ergänzen sich somit sehr gut. Modedesigner brauchen Kreativität, ein Händchen fürs Zeich-



Kenntnisse in der Fotografie sind Teil des Modedesign-Studiums.

Foto: Designschule Schwerin

nen und umfassende Kenntnisse zu Gestaltungsprinzipien. Mit der gleichzeitigen Ausbildung zum HWK-geprüften Maßschneider erlangen die Absolventen an der Designschule Schwerin zudem wichtige handwerkliche Fertigkeiten und profitieren durch zusätzlichen Unterricht wie Maschinen- und Ma-

terialkunde oder Schmucktechnik. Der Bereich der Maßkonfektion erlebt aktuell ein starkes Wachstum. Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist sehr praxisnah angelegt. Eng verzahnt sind im Lehrplan die Bereiche Zeichnung, Gestaltung, Schnitt und Fertigung. Kleine Klassen gewährleisten eine

große Nähe zu den Dozenten, fördern die Konzentration und ermöglichen eine gute Vermittlung der Lerninhalte. Vom freien und figürlichen Zeichnen über Fotografie, die Planung von Modenschauen, bis hin zum Umgang mit Programmen wie CAD und der Adobe Suite – während der Ausbildung erlernen die Auszubildenden alle Arbeitsschritte von der Idee über den Schnitt bis hin zur Fertigung. Gut zu wissen: Neben Modedesign bietet die Designschule noch zwei weiteren kreative Ausbildungsgänge an. Ausführliche Informationen zu den Schüler-BAföG-berechtigten Ausbildungsgängen Modedesign + Maßschneider HWK, Grafikdesign + Content Manager und Gamedesign gibt es unter www.designschule.de. Die Bewerbungsphase läuft – das nächste Ausbildungsjahr startet am 1. September 2023. ■

www.designschule.de

BOCK AUF EINE KREATIVE ZUKUNFT?

Werde Gamedesigner,
Modedesigner + HWK Maßschneider
oder Grafikdesigner
+ Content Manager.

- » BAFöG berechtigt
- » Praxisnaher Unterricht
- » Familiär

www.designschule.de

[@designschule.de](https://www.instagram.com/designschule.de)



KON-TAKTE BEREICHERN MUSIKLEBEN

Konzerte am 24. Februar und 17. März versprechen ein spannendes Programm

Seit 2005 bereichert die Konzertreihe KON-Takte das musikalische Leben in Schwerin. Im Februar und März dürfen sich Musikfreunde auf zwei besondere Veranstaltungen freuen. Am 24. Februar um 19 Uhr folgen sie im Brigitte-Feldtmann-Saal des Konservatoriums dem „Weg der Gitarre“. Dabei spannt die Gitarristin Shushan Ghazaryan gemeinsam mit der Pianistin Yuko Ellinger einen Bogen vom 16. bis ins 20. Jahrhundert. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Friedrich Fasch, Luis de Narváez und Joaquín Turina, Agustín Barrios Mangoré, Manuel María Ponce und Joaquín Rodrigo. Die Krönung des Konzertes bilden die *Fantasia para un gentilhombre* (*Fantasia for a Gentleman*) von Joaquín Rodrigo mit der Begleitung des Klaviers und das *Concerto in d-Moll* von Johann Friedrich Fasch, bei dem das Cembalo den



Shushan Ghazaryan

Foto: Matthias Ellinger

Orchesterpart übernimmt. Karten gibt es im Anmeldezentrum in der Puschkinstr. 13, Bestellungen sind unter 0385-5912719 oder per E-Mail an IKlietz@schwerin.de möglich.

Nummer drei der Reihe lockt dann am 17. März, wenn Sascha Blaue (Horn), Matthias Ellinger (Violine) und Yuko Ellinger (Kla-

vier) sowie Josephine Johannßen (Gesang) zu einem spannenden Konzert einladen. Im Brigitte-Feldtmann-Saal entwickelt sich an diesem Abend aus den Blickwinkeln verschiedener Komponisten ein Horntrio-Prisma. Werke für Gesang, Klavier, Horn und Violine in wechselnden Kombinationen, von Georg Friedrich Händ-

del, Nikolai Rimski-Korsakow, Franz Schubert und Olivier Messiaen werden von zwei Horntrios eingerahmt: den *Quatre Petites Pièces* op. 32 von Charles Koechlin zu Beginn und dem *Trio für Klavier, Violine und Horn* Es-Dur op. 40 von Johannes Brahms zum Abschluss des Konzerts.

Charles Koechlin komponierte eine Reihe von Kammermusikwerken in verschiedenen, oft ungewöhnlichen Besetzungen. Dazu gehören auch die *Quatre Petites Pièces* für Horn, Violine und Klavier, die zwischen 1897 und 1907 entstanden. Johannes Brahms schrieb sein Horntrio bereits 1865 in Lichtenthal bei Baden-Baden. Es ist eines seiner bedeutendsten Kammermusikstücke. Vorverkauf und Reservierung sind bei Daniela Semlow in der Puschkinstraße 6 per E-Mail an dsemlow@schwerin.de und ab 20. Februar telefonisch unter 0385-5912748 möglich. ■

KAMERA IM RING

Werke von Manfred Klement in der MV-Fotogalerie

Die MV-Fotogalerie ist ein Teil der Welt des Boxsports geworden. Noch bis zum 5. März sind dort die fotografischen Werke von Manfred Klement ausgestellt. Geöffnet ist die Ausstellung „Ring frei“ Donnerstag bis Sonntag von 15-17 Uhr. Der fotografische Autodidakt präsentiert in seiner Ausstellung einen Teil des Werkkomplexes, den er über den Boxverein BC Traktor Schwerin e.V. und den Olympiastützpunkt Boxen in Schwerin gesammelt hat. Seit Februar 2018 fängt Klement ganz besondere Momente des Boxsports mit seiner Kamera ein. Die Atmosphäre der Trainingshalle, mit dem Geruch von Schweiß in der Luft und dem Geräusch des Springseils auf dem Boden, hat den Fotografen in einen magischen Bann gezogen. Doch im Fokus stehen natürlich die Akteure des Sports: die Boxer. Klements Faszination für die athletischen und technischen Fähigkeiten der Sportler spiegeln sich eindrucksvoll



Manfred Klement fängt in seinen Bildern emotionale Szenen der Boxsports ein.
Foto: Manfred Klement

in seinen Arbeiten wider, für die er gelegentlich auch selbst in den Ring steigt. Dabei liebt er die Herausforderung, auf so engem Raum eine geeignete Kameraperspektive für die Szene zu finden. ■

www.mv-foto-ev.de

Kiesow Greif-Center
„Kiesow Greif-Center“ am Lankower Dreieck
Für die Bürger der Stadt Schwerin und Umgebung

LIDL Lidl lohnt sich
ROSSMANN Mein Drogeriemarkt
Junge Die Bäckerei

Mesopotamien
Döner und mehr
Türkisches Grillhaus
Abhol-Hotline
0385-39396193

Hô Thiên Quán
ASIA BISTRO
Abhol-Hotline
0385-34356845

M Nails & Beauty
NAGELSTUDIO & FÜRPFLEGE
Terminvereinbarung unter
01521-4327452

Katze, Hund & Co.
Tier Total
Tierfutter & Zubehör
Lieferservice
0385-48856540

Wir hoffen, dass Sie einen guten Start im neuen Jahr hatten und wünschen Ihnen eine gute, bessere Zeit in 2023!
Wir sind für Sie da.
www.gewerbepark-kiesow.de

JETZT ALS WAHLHELPER ENGAGIEREN

Freiwillige können sich noch bis zum 28. Februar im Stadthaus als Wahlhelfer melden

In Vorbereitung auf die Oberbürgermeister-Wahl am 4. Juni ist die Landeshauptstadt Schwerin auf der Suche nach freiwilligen Wahlhelfern. Insgesamt werden für die Durchführung der Wahl und auch einer eventuellen Stichwahl am 18. Juni etwa 700 Ehrenamtliche benötigt, die sich durch ihre Mithilfe am politischen Leben der Stadt aktiv beteiligen möchten.

Für die Leitung der Wahlhandlungen sowie die Feststellung der Ergebnisse in den jeweiligen Wahlbezirken werden Wahlvorstände gebildet. Diese bestehen aus einem Wahlvorsteher und Vertreter, einem Schriftführer und Vertreter sowie den Beisitzern. Im Vorhinein werden für den Wahltag zwei Schichten eingeteilt, in denen die Wahlhelfer vor Ort sein müssen. Bei der anschließenden Feststellung der Ergebnisse sollte der Wahlvorstand vollständig anwesend sein.

Die Voraussetzungen für eine Tä-

tigkeit als Wahlhelfer sind ein Mindestalter von 18 Jahren sowie eine Hauptwohnung in Schwerin für mindestens drei Monate und eine deutsche Staatsbürgerschaft oder die eines anderen EU-Staates.

In Vorbereitung auf die ehrenamtliche Tätigkeit erfolgen im Stadthaus Schulungen, bei denen die Freiwilligen eine Einweisung in ihre Aufgaben erhalten. Die Termine werden mit dem Berufungsschreiben mitgeteilt. Als Beisitzer wird in der Regel keine Einweisung benötigt. Als Aufwandsentschädigung erhalten die Vorsitzenden der Wahlvorstände 35 Euro, die anderen Wahlhelfer 25 Euro.

Noch bis zum 28. Februar können sich Interessierte per Post, telefonisch unter 0385 545-1747 oder per Mail unter wahlhelfer@schwerin.de als ehrenamtlicher Wahlhelfer bei der Wahlbehörde im Stadthaus melden.

www.schwerin.de



Im Stadthaus bekommen die Wahlvorstände in Vorbereitung auf den Wahltag eine Einweisung.

Foto: S. Krieg

FÜR MEHR MITBESTIMMUNG

Landesregierung will mit Betriebs- und Personalrätepreis Engagement würdigen / Jetzt bewerben

In Mecklenburg-Vorpommern wird in diesem Jahr zum ersten Mal ein Betriebs- und Personalrätepreis vergeben. Einsendeschluss ist der 17. März, ausgelobt wird der Preis in drei Kategorien von der Landesregierung.

Laut Ministerpräsidentin Manuela Schwesig geht es bei der Arbeit mehr als um bloße Erwerbstätigkeit: „Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wollen ebenso gute Bedingungen vorfinden, beispielsweise die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Gleiches gilt für Mitbestimmung am Arbeitsplatz. Es verweist auf einen Wesenskern unserer Demokratie: dass Menschen mitreden, auf Missstände hinweisen und ihre Interessen vertreten können“, so die Ministerpräsidentin. Mit dem Preis soll die Wertschätzung gegenüber denjenigen ausgedrückt werden, die sich im Unternehmen für ihre Kollegen einsetzen – sei es, wenn es



Ministerpräsidentin Manuela Schwesig: „Preis soll das Engagement und den Mut der vielen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer würdigen.“

um Mitspracherecht, Geschlechtergerechtigkeit oder neue Formen der Arbeit geht.

Ausgezeichnet werden sollen konkrete Projekte und Ideen von Mitbestimmungsgremien. Das können Maßnahmen zur Arbeitsplatz- oder Standortsicherung sein,

genauso wie gute Betriebs- und Dienstvereinbarungen und Konzepte. Gewertet wird in den Kategorien „Mitbestimmung – stark gemacht“, „Mitbestimmung – gut eingebracht“ und „Mitbestimmung – neu gedacht“. Die Zuordnung zu den einzelnen Kategorien über-



**BETRIEBS- UND
PERSONALRÄTEPREIS**

nimmt die Jury, neben den bereits erwähnten Punkten geht es unter anderem um die Vereinbarung von Berufs- und Privatleben, Arbeitssicherheit und Gesundheit sowie um neu geschaffene Strukturen bei der Mitbestimmung.

Sich Bewerben oder vorgeschlagen werden können alle Betriebs- und Personalräte sowie Jugend- und Auszubildendenvertretungen. Möglich ist das über die Seite mitbestimmung-mv.de, hier gibt es auch weitere Informationen zur Ausschreibung.

Preisverleihung ist am 28. April im Rahmen des Arbeitnehmer-Empfangs der Landesregierung. ■ mitbestimmung-mv.de

CHANCEN AUF EIN BESSERES LEBEN

Roman Hanowell will mit seinem Verein „Togo Jetzt!“ jungen Menschen in Afrika helfen

Dorcas hat eine Lehre als Köchin gemacht. In Deutschland ist das ein alltäglicher Satz, in Togo dagegen klingt er oft ungewöhnlich. Dort fehlt es vielen Familien an Geld, ihren Kindern eine Ausbildung zu finanzieren – oder kleinen Unternehmern an den Voraussetzungen, einen Lehrling aufzunehmen. Dass Dorcas sich jetzt um gute Jobs bewerben kann, ihr der Weg in die Selbstständigkeit offen steht und sie eine berufliche Perspektive in ihrer Heimat hat, verdankt sie einem jungen Schweriner Verein. Roman Hanowell hat „Togo jetzt!“ im November 2021 gegründet – und es sind Biographien wie die von Dorcas, die er mit seinem Engagement ermöglichen möchte.

Der 22-Jährige hat Togo in den zurückliegenden Jahren gut kennengelernt. Anfangs war es ein Zufall – Roman spielte in einer Schülerband und nach vielen Treffen und viel gemeinsamer Musik in der Afrobar fiel der Satz: „Es gibt da ein Projekt, ihr kommt mit nach Togo.“ So reiste er 2017 erstmals als Teilnehmer eines Jugendaustauschs über die Schule der Künste in das westafrikanische Land. Zuvor kamen junge Togolesen auch nach Schwerin und Roman, der viele Jugendaustausche mitgemacht hat, sagt: „Ich habe noch nie erlebt, dass das Eis so schnell gebrochen ist wie zwischen uns und den Afrikanern.“ Schnell war ihm nach seiner Rückkehr klar: Ich muss da wieder hin. Nach dem Abitur packte er deshalb die Koffer für ein ganzes Jahr Freiwilligendienst in Lomé, der Hauptstadt Togos. Sein Ziel: das Land besser kennen lernen als es ein Tourist im Hotel und auf Ausflügen schaffen kann. Französisch, die Amtssprache, hatte der damals 18-Jährige in der Schule gelernt. „Die ersten Wochen habe ich dennoch kein Wort verstanden, weil die Togolesen das ‚R‘ ganz stark rollen. Dann hat es klick gemacht und ich sprach genauso“, sagt Roman und muss schmunzeln – vor allem, wenn er daran denkt, wie seine Mutter, Französischlehrerin, fragte: „Roman, wo sind deine Nasale?“



Roman Hanowell liest gerade das Buch von Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus, der konsequent die Idee der Mikrokredite verfolgt.

Foto: Katja Haescher

Sechs Monate arbeitete der junge Schweriner in einem Waisenheim, danach noch einmal sechs Monate in einem Heim für ältere Kinder. Für viele war er hier so etwas wie ein großer Bruder, dem sie ihre Sorgen anvertrauten. „In Togo sind viele junge Leute nach der Schule perspektivlos. Der Arbeitsmarkt ist schwach, es gibt krasse Armut“, sagt der 22-Jährige. Wenn eine Ausbildung monatlich rund 15 Euro kostet, klingt das im deutschen Wirtschaftsgefüge nach wenig. In Togo ist diese Summe für viele eine unüberwindbare Hürde, die zwischen einem Leben in Armut und einer selbstbestimmten Existenz liegt.

Auch Romans Berufswunsch hat sich in Afrika geändert. Den Plan,

Lehramt zu studieren, gab er hier auf. Theologie ist es geworden. „Ich habe in Togo gesehen, wieviel Halt Religion geben kann, auch wenn es darum geht, Ziele zu erreichen“, sagt er. Und vielleicht führt er mit seinem Studienwunsch und dem Interesse für Afrika einfach eine Familientradition fort. Hanowells haben herausgefunden, dass es unter Romans Vorfahren mütterlicherseits eine Nonne in Tansania und väterlicherseits einen Prediger in Afrika gegeben hat.

Die Eltern unterstützen Romans Engagement und den Verein nach Kräften – Vater Holger ist zweiter Vorsitzender. Sie haben ihren Sohn in Togo besucht, sind mit ihm durch das Land gereist, das eine deutsche Kolonialvergangenheit

hat – eine Vergangenheit, die von struktureller Gewalt gegen die Bevölkerung und Rassismus gekennzeichnet war. Letzter Gouverneur dieser deutschen Kolonie war bis zum Ersten Weltkrieg Adolf Friedrich zu Mecklenburg, Sohn des Großherzogs Friedrich Franz II. 2019 kam Roman wieder nach Deutschland, um in Rostock das Studium anzufangen. Und er wollte wieder ganz schnell zurück nach Togo. Das hatte diesmal nicht nur mit Land und Leuten, sondern vor allem mit einem Menschen zu tun: Brigitte. Sie hatte während der Abiturzeit im gleichen Kinderheim gearbeitet, irgendwann fingen die beiden an zu daten, wurden ein Paar. Als Corona das Leben lahmlegte, flog Roman wieder nach Afrika: Im virtuellen Hörsaal der Uni Rostock konnte er auch in Lomé sitzen. „Es war so heiß, ich musste mir während des Online-Seminars immer wieder den Schweiß abwischen. Irgendwann fragte der Professor: Herr Hanowell, was ist denn mit Ihnen los? In Deutschland herrschten zu diesem Zeitpunkt Minusgrade.“ Am 3. Oktober 2020 heirateten Brigitte und Roman in Lomé. Im April 2021 kehrte Roman wegen des Studiums nach Deutschland zurück, im November erhielt dann endlich auch Brigitte nach 13-monatiger Wartezeit ihr Visum. Das junge Paar wohnt in Rostock, wo Roman im Rahmen des Studiums gerade fleißig Hebräisch und Brigitte Deutsch lernt – sie plant eine Ausbildung zur Erzieherin. Die Kontakte nach Togo bleiben: zu Maxime Adje beispielsweise, der Pastor einer Gemeinde in Lomé und Partner des Vereins „Togo jetzt!“ vor Ort ist. Romans Wunsch ist es, über Mikrokredite und Ausbildungsförderung möglichst vielen Menschen, gerade auch oft benachteiligten Frauen, zu helfen. Darüber möchten Roman und Holger Hanowell **am 3. März um 19 Uhr** am Vereinssitz in der Buschstraße 1 in Schwerin sprechen und die Projekte des Vereins vorstellen. Interessierte sind herzlich willkommen. *Katja Haescher* ■

www.togo-jetzt.de

FÜR EINE TRAUMHAFTE GARTENSAISON

fischer's LAGERHAUS lockt wieder durch die Welt – und ins Grüne



Je länger der Winter dauert, umso mehr wächst die Sehnsucht nach Sonne. Zum Glück lässt die sich im Februar aus fischer's LAGERHAUS ins eigene Heim holen: als **Wandschmuck** in warmen Farben, gefertigt in einer Keramikwerkstatt im mexikanischen Guadalajara. Einfach sonnig ist auch der **Gemüse-Zopf** für die Küche, der niemals welk wird – die rot leuchtenden Peperonis bestehen aus Keramik. Diese und weitere Dekogegenstände stecken im nächsten Seecontainer aus Mexiko, der am 18. Februar im fischer's LAGERHAUS erwar-

tet wird. Auch mit den danach angekündigten Lieferungen geht es mit großen Schritten in Richtung Frühling – und in eine hoffentlich phantastische Freiluftseason. Die Planung dafür jedenfalls steht: Ab 4. März dürfen sich Gartenfreunde auf zahlreiche neue Draußen-Möbel und Accessoires freuen. Romantische **Rankbögen und Pavillons aus Eisen** strukturieren Gartenräume, **Teakholz-Gartenmöbel** und **Freischwinger** sorgen fürs Relaxen im edlen Ambiente und eine große Auswahl von **Pflanztöpfen** lässt Blumenfreunde

Grün sehen. Und was wäre ein Garten ohne **Wegbegrenzungen, Windspiele** und andere fröhliche Kleinigkeiten?

Auch der Container aus Indonesien, Ankunft am 18. März, wird mit seinem Inhalt zu schönen Gartenwelten beitragen – genauso wie zu stilvoller Wohnkultur. **Möbel aus recyceltem Teak** beispielsweise haben durch den Farbton des Holzes einen ganz eigenen Charme und leisten einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Niemals fehlen darf eine Prise Exotik – sei es bei den **handgeschnittenen Figuren,**

Buddha-Statuen oder den **Wurzelholz-Glasvasen** aus Bali, die ebenfalls skulptural wirken.

Weiter geht die Weltreise ab 1. April in die Türkei und ab 15. April nach Indien. **Traditionelle Textilien, getriebenes Kupfer** und aus alten **Kelims gefertigte Kissenhüllen** lassen dann den Zauber des Basars aufleben, während **handgeschnittene Wandpaneele** und **Möbel**, farbige Einlegearbeiten und **Sitzkissen** wie aus dem Palast des Maharadschas die ganz Farben- und Formenpracht des Subkontinents beschwören. ■



ab 18. Februar 2023
Mexiko



ab 04. März 2023
Garten



ab 18. März 2023
Indonesien

Fischer's
LAGERHAUS
HANDGEFERTIGTE WAREN & AUSGEFALLENE WOHNKULTUR

Schnitterwiese 3
19055 Schwerin

Mo – Fr: 10.00 – 19.00 Uhr
Sa: 10.00 – 18.00 Uhr

Neue Seecontainer:

**KOMMEN SIE
ZUM STÖBERN!**



ab 01. April 2023
Türkei



ab 15. April 2023
Indien

ROSENKAVALIERE IM DIENST

Besucherinnen dürfen sich über Gutscheine zum Frauentag freuen – schon am 4. März



Rosenkavaliere mit Frack und Zylinder werden am 4. März Gutscheine in der Marienplatz-Galerie verteilen.
Foto: Spetacolo



Falls noch Blumen gebraucht werden: In diesem Jahr heißt es rechtzeitig zuzugreifen, der 8. März ist erstmals ein Feiertag.
Foto: büro v.i.p.

Am 8. März ist Frauentag – erstmals in diesem Jahr in Mecklenburg-Vorpommern als gesetzlicher Feiertag. Deshalb überrascht die Marienplatz-Galerie ihre Kundinnen schon am 4. März: An diesem Sonnabend dürfen sich die Damen

während des Einkaufsbummels auf die Begegnung mit Rosenkavalieren freuen. Die Herren verteilen dann Gutscheine für das Einkaufszentrum, die in der Woche um den Frauentag herum eingelöst werden können.

Und was heißt verteilen: In Frack, Zylinder und roter Fliege machen die Kavaliere aus jeder Gutscheine-Übergabe eine kleine Show, in der sie Frauen mit Charme und besten Manieren umgarnen. Kurz: Es macht auch Spaß, ihnen dabei

zuzusehen. Genausoviel Spaß macht natürlich auch der Einkaufsbummel in der Marienplatz-Galerie. Und mit der Gutscheine-Unterstützung fällt dann bestimmt auch manche Kaufentscheidung leichter. ■

BUCHSTABEN AUFPOLIERT



Foto: büro v.i.p.

Buchstaben putzen an der Marienplatz-Galerie: Der Schriftzug ist bereits frühlingstreu und hat neue LEDs bekommen.

WINTER AUF ZIELGERADEN

Einkaufsbummel macht Spaß – und sorgt für Nützliches



Winter kann auch schön sein. Davon können sich Besucher der Marienplatz-Galerie überzeugen – im Einkaufszentrum begleiten noch bis Ende Februar funkelnde Schneeflocken die Shoppingrunde. Und es gibt viele Gelegenheiten, den Winter so richtig zu feiern: mit langen Spaziergängen, bei Sport und Wellness und im gemütlichen Wohnzimmer, wenn es draußen stürmt und schneit – oder wahrscheinlicher: regnet. Auch ein Einkaufs-

bummel ist eine gute Idee. Dabei lässt sich zudem noch all das entdecken, was Spaziergänge, Sport und das Relaxen noch schöner macht. Wärme zum Beispiel – ohne Mütze geht am Ostseestrand und auf der Seenrunde gar nichts. Da lohnt sich ein Abstecher in die Mode- und Schuhgeschäfte, wo es die dicke Jacke und die Boots gleich noch dazu gibt und das oft schon zu Schlussverkaufspreisen. Und warum nicht drinnen über dem Spielbrett schwitzen, wenn es draußen kalt und nass ist?

Gesellschaftsspiele sind längst nicht nur bei Kindern beliebt: Krimi- und Logikspiele liegen auch bei vielen Erwachsenen im Trend. Wer Orientierung braucht: Das Spiel des Jahres 2022 heißt „Cascadia“. Damit geht es nach draußen und auch das ist ein Trend für die nächsten Wochen: Am 1. März ist bereits meteorologischer Frühling anfang. ■



NÄCHSTE TERMINE +++ 25. Februar Kuchenbasar der Cheer Bulls +++ 1. März Ausstellungseröffnung +++ 4. März Rosenk



DIE GALERIE ALS GALERIE

Im März beginnen mehrere Ausstellungen – unter anderem vom Justizministerium MV



Jacqueline Bernhardt (l.) und Wenke Brüdgam werden am 1. März die Ausstellung eröffnen.

Foto: Gleichstellungsministerium

Das Wort „Elternzeit“ bedeutet, dass nicht nur Mütter Zeit mit ihren Kindern verbringen. Eine Ausstellung des Ministeriums für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz in der Marienplatz-Galerie wird genau das beweisen. Am 1. März eröffnen Ministerin Jacqueline Bernhardt und die Landesbeauftragte für Frauen und Gleichstellung in der Landesregierung Wenke Brüdgam die Präsentation. Zeit mit den Kindern zu verbringen, ist gerade in den ersten Jahren unersetzbar. Rollenklischees und alte Familienbilder werden mehr

und mehr hinterfragt und der Zeit angepasst. Doch so selbstverständlich die Elternzeit für Väter auch sein sollte, so selbstverständlich ist sie dann doch noch nicht. Ein Teil der neuen Präsentation zeigt die Väter-Ausstellung, die als Projekt der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises und der Stadt Greifswald entstand. Hier kommen Väter zu Wort, die sich bewusst für Elternzeit entschieden haben, zum Teil gegen Widerstände.

Das schafft nicht jeder: Der Anteil der Männer unter den Beziehern von Elterngeld lag in MV 2020 bei nicht einmal einem Viertel und damit noch unter dem Bundesschnitt. Auch übernehmen Väter in der Mehrzahl weitaus nur den kleineren Teil der Elternzeit. „Wenn Mütter und Väter gleichermaßen die Elternzeit teilen, ist das gelebte Gleichberechtigung von Frau und Mann“, so Ministerin Bernhardt, die alle Interessierten dazu einlädt, sich die Ausstellung im Frauentagsmonat anzusehen. ■



SÜSSES FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Cheerleader der Mecklenburg Bulls planen am 25. Februar Kuchenbasar in der Marienplatz-Galerie



Für die Stimmung im Stadion sind die Cheerleader zuständig. Jetzt will die Gruppe neue Kleider anschaffen.

Foto: Mecklenburg Bulls

Lust auf Süßes für einen guten Zweck? Beides gibt es am 25. Februar in der Marienplatz-Galerie. Zwischen 11 und 16 Uhr wollen die Cheerleader des American Football-Teams Mecklenburg Bulls hier selbstgebackenen Kuchen verkaufen. Vom Erlös sollen neue Kleider für die Kinder und Jugendlichen angeschafft werden, die ihr Team bei Heim- und Auswärtsspielen am Spielfeldrand unterstützen.

Rund 70 Mädchen und Jungen ab sieben Jahren trainieren bei den Cheer Bulls. Neben den Spielen treten sie auch bei Festen auf und wol-

len ihre Choreografien bei Wettbewerben zeigen, um sich mit anderen Gruppen zu messen.

Cheerleader haben in Mannschaftssportarten wie dem American Football oder beim Basketball einen festen Platz. Sie feuern die Fans an, machen Stimmung und leben ihre Lust am Tanzen aus: Denn Cheerleading ist selbst ein Sport, zu dem Sprünge, Akrobatik und Rhythmus gehören.

Unterstützt werden die Kinder und Jugendlichen bei ihrem Kuchenbasar dabei von ihren Eltern und von Vereinsmitgliedern. ■

avaliere verteilen Gutscheine zum Frauentag +++



VOM BILDSCHIRM AUF DIE BÜHNE

„Yakari“-Show in der Sport- und Kongresshalle

Yakari und seine Freunde hautnah erleben? Diese Vorstellung lässt sicher viele Kinderherzen höher schlagen. Am 5. März um 16 Uhr kommt die Show „Yakari und Kleiner Donner“ in die Sport- und Kongresshalle nach Schwerin. Sie beruht auf der gleichnamigen Zeichentrickserie „Yakari“, die seit Jahren zu den beliebtesten TV-Formaten für Kinder gehört. Wie in der Serie dreht sich auch die Show um den kleinen Yakari vom Stamm der Sioux. Er bemerkt eines Tages, dass er mit Tieren sprechen kann, wodurch sein Pferd namens Kleiner Donner zu seinem besten Freund wird. Gemeinsam erleben sie auch mit Yakaris menschlichen Gefährten, wie zum Beispiel seiner Freundin Regenbogen, spannende Abenteuer.

Bei der europaweiten Erfolgsshow stehen dabei nicht nur echte menschliche, sondern auch tierische Schau-



Yakari und seine Freunde erleben gemeinsam aufregende Abenteuer.

Foto: Sven Rindfleisch

spieler auf der Bühne. Temperamentvolle Appaloosa-Schecken werden in die Rollen von Yakaris Pferde-Freunden schlüpfen. Die Show lohnt sich also sowohl für große und kleine Fans der beliebten Serie als auch für bekennende Pferdeliebhaber.

www.yakari-pferdeshow.de

MARTIN RÜTTER LIVE

DER WILL NUR SPIELEN!

DO. 23. MÄRZ 2023
SPORT- & KONGRESSHALLE SCHWERIN

INFO & TICKETS 030-755 492 560 WWW.D2M.BERLIN.DE
WWW.EVENTIM.DE SOWIE AN ALLEN GUTEN VVK-STELLEN

OstseeRadio
d2m

- FR 17.02.** **Leonce und Lena**
Lustspiel von Georg Büchner, Premiere
19.30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus
- SA 18.02.** **Stoffmarkt Holland**
Flohmarkt für Nähbegeisterte
10 Uhr, Bertha-Klingberg-Platz
- SA 18.02.** **95. Lista - Der Maler ist das Auge der Welt**
Künstlerisch-literarische Revue über den Maler Otto Dix
15.30 Uhr, Campus am Ziegelsee
- SA 18.02.** **Der geteilte Himmel**
Musical
19.30 Uhr, Theater, Großes Haus
- SO 19.02.** **Weltgästeführertag 2023**
Führungen und Rundgänge in Schwerin
ab 10 Uhr, Tourist-Information, weitere Infos unter www.schwerin.de
- SO 19.02.** **Liebesheiraten im Fürstenhaus?**
Sonderführung
14.30 Uhr, Schweriner Schloss, Thronsaal
- SO 19.02.** **Kennst du meine Nächte**
Werke aus dem Wien der Jahrhundertwende
15 Uhr, Theater, Konzertfoyer
- SO 19.02.** **Nullerjahre**
Uraufführung von Hendrik Bolz
18 Uhr, M*Halle
- SO 19.02.** **Leonce und Lena**
Lustspiel von Georg Büchner
18 Uhr, Theater, Großes Haus
- SO 19.02.** **Geistliche Abendmusik**
mit Werken von Vivaldi, Merula und Liszt
18 Uhr, Paulskirche
- MO 20.02.** **5. Sinfoniekonzert**
mit Werken von Franz Schubert und Johannes Brahms
18 Uhr, Theater, Großes Haus, auch am 21. und 22.02.
- DO 23.02.** **Ring frei**
Fotoausstellung mit Werken von Manfred Klement
Do-So von 15-17 Uhr, Schwerin, MV-Fotogalerie, noch bis zum 05.03.
- DO 23.02.** **Rendevous im Kulturforum**
Vortrag von Dr. Jakob Schwichtenberg
19 Uhr, Schleswig-Holstein-Haus
- DO 23.02.** **Plattdüütsche Läuschen von un mit Klaus Kronke**
Plattdeutsche Lesung mit Musik
19.30 Uhr, Pension und Café Landhaus
- FR 24.02.** **2. KON-Takte Konzert**
mit Gitarristin Shushan Ghazaryan und Pianistin Yuko Ellinger
19 Uhr, Konservatorium
- FR 24.02.** **Mörderisches Schwerin - Eisige Tränen**
Lesung mit Diana Salow
19.30 Uhr, Stadtbibliothek
- FR 24.02.** **Kabale und Liebe**
Schauspiel von Friedrich Schiller
19.30 Uhr, M*Halle

VON DER JUGEND IN DER NACHWENDEZEIT

Uraufführung von „Nullerjahre“ in der M*Halle

„Wir sind zu krass, um wahr zu sein“ – unter diesem Motto findet am 19. Februar um 18 Uhr die nächste Aufführung von „Nullerjahre“ wieder in der M*Halle statt. Autor Hendrik Bolz, der den gleichnamigen Debütroman verfasste, zeichnet darin ein authentisches Bild der Nachwendejugend in Mecklenburg-Vorpommern.

Nun hat sich Regisseurin Nina Gühlstorff des Stoffs angenommen und bringt ihn mit dem Schauspielstudio und Ensemblemitgliedern des Mecklenburgischen Staatstheaters auf der Bühne der M*Halle zur Uraufführung. Wie vertreibt man sich die Zeit? Und wie bekommt man dabei möglichst wenig auf die Fresse? Für Hendrik und seine Freunde ist die Antwort eindeutig: Du musst härter werden. Mit Kraftsport werden die Körper gestählt, mit Rap nach der eigenen Stimme gesucht und mit Drogen der Realität



Wie war es, in der Nachwendezeit jung zu sein? Die Schauspieler suchen Antworten. Foto: Silke Winkler

entkommen. Was bleibt ihnen auch anderes übrig? Zwölf Jahre nach der Wende ist die DDR nicht mehr, die bundesdeutsche Einheit noch immer im Werden und vom Versprechen einer schönen Welt mit blühenden Landschaften wenig geblieben. ■

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

TREFFPUNKT THALIA

Marienplatz 5-6, 19053 Schwerin
Tel: 0385 59153-0

SAMSTAG, 04.03.2023 | 20.30 UHR | 20€



Nils Heinrich

»Deutschland einig Katerland«

Alle sind sich einig: die Osis sind vor 30 Jahren über den Tisch gezogen worden. Und jetzt, drei Jahrzehnte später, hat das ganze Land Kopfschmerzen. Das ist die eine Erzählung. Die ganz andere, bisher nicht erzählte und absolut wahre Geschichte der Nachwendezeit liefert Nils Heinrich. Ursprünglich im blauen Hemd auf den Sozialismus eingeschworen, ist er seit 30 Jahren Grundflexibel. Für ihn hat sich in den 90ern viel mehr geändert als nur die Postleitzahl. Egal, was mal aus Europa werden sollte: ihn kann nichts mehr erschüttern.

Thalia.de
Entdecke neue Seiten.

www.thalia.de

Fräulein Frey & Band

Konzert

21 Uhr, Speicher

FR
24.02.

Nordsee-Klaviertrio

Drei junge ukrainische Musiker im Konzert

19.30 Uhr, Musik- und Kunstschule Ataraxia

SA
25.02.

Leonce und Lena

Lustspiel von Georg Büchner

19.30 Uhr, Theater, Großes Haus

SA
25.02.

De Nervbüdel

Fritz-Reuter-Bühne

19.30 Uhr, M*Halle

SA
25.02.

Glückliches Händchen

Comedy-Show von Martin Fromme

20 Uhr, Speicher

SA
25.02.

Wenn die Sonne schlafen geht

Krümelbühne - Theater für die Aller kleinsten

10 Uhr, Theater, Konzertfoyer

SO
26.02.

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten

18 Uhr, Theater, Großes Haus

SO
26.02.

Das achte Leben (Für Brillka)

Schauspiel von Nino Haratischwili

18 Uhr, M*Halle

SO
26.02.

Vortrag zum 200. Geburtstag von Friedrich Franz II.

von Dr. René Wiese

18 Uhr, Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus

DI
28.02.

Soundbridges in Concert

Konzert

20 Uhr, Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus

MI
01.03.

Eltern-Kind-Malkurs

Kreative Zeit für Eltern und Kind

15.30 Uhr, Kunstschule Malwerk

DO
02.03.

Deutscher Karikaturenpreis 2022 - „Lass mich in Frieden“

Vernissage

18 Uhr, Schleswig-Holstein-Haus, Ausstellung bis 09.04.

DO
02.03.

Mien Mann will mieh! (Offene Zweierbeziehung)

Fritz-Reuter-Bühne Komödie von Franca Rame und Dario Fo

19.30 Uhr, M*Halle

DO
02.03.

Tanzkulturen

Ballettchoreografien aus vier Himmelsrichtungen

19.30 Uhr, M*Halle, Premiere

FR
03.03.

MÜLLER: Eine Chronik in sechs Jahrzehnten

Schauspiel, zum letzten Mal in dieser Spielzeit

19.30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus

FR
03.03.

Auf den zweiten Blick

Konzertprogramm von Lucy van Kuhl

20 Uhr, Speicher

FR
03.03.

Der geteilte Himmel

Musical

19.30 Uhr, Theater, Großes Haus

SA
04.03.

- SA**
04.03. **Geiles aus der Gruft!**
Ein bissiger Abend mit dem Schauspielensemble
19.30 Uhr, M*Halle
- SA**
04.03. **ReCartney**
Tribute-Band für Paul McCartney
21 Uhr, Speicher
- SO**
05.03. **Schwerin für Locals**
Rundgang durch das Residenzensemble
14 Uhr, Tourist-Information
- SO**
05.03. **Gundermann – Männer, Frauen und Maschinen**
Schauspiel von P. Wengenroth, N. Steinhilber und Ensemble
18 Uhr, Theater, Großes Haus
- SO**
05.03. **Yakari und Kleiner Donner**
Einzigartige Pferdeshow für die ganze Familie
16 Uhr, Sport- und Kongresshalle
- SO**
05.03. **Blüenträume – Meditative Klanglandschaften**
mit Holm Birkholz aus Berlin
16 Uhr, Musik- und Kunstschule Ataraxia
- MI**
08.03. **Frauen*Tag - Macht kommt von Machen!**
Workshop zu Aktionskunst und künstlerischem Aktivismus
10 Uhr, Säulengebäude
- MI**
08.03. **Das achte Leben (Für Brilka)**
Schauspiel von Nino Haratischwili
18 Uhr, M*Halle
- DO**
09.03. **Rendevous im Schloss**
Vortrag mit Dr. Jakob Schwichtenberg
18 Uhr, Schweriner Schloss, Thronsaal
- DO**
09.03. **Was hat männliche Prägung mit Feminismus zu tun?**
Lesung mit Christian Dittloff zum Frauen*Tag
19 Uhr, Buchhandlung „Ein guter Tag“, Tickets im Vorverkauf erhältlich
- DO**
09.03. **Henrik Freischlager Band**
Konzert
20 Uhr, Speicher
- FR**
10.03. **Leonce und Lena**
Lustspiel von Georg Büchner
19.30 Uhr, Theater, Großes Haus
- FR**
10.03. **Lars Ruth - Der Seher**
Show
20 Uhr, Speicher





05. März
Beginn: 16 Uhr
Einlass: 15 Uhr

Sport- und Kongresshalle Schwerin

TICKETS:
www.yakari-pferdeshow.de

EINZIGARTIGER ZAUBER AM KLAVIER

Feinste Pianoklänge in der Schelfkirche

Am 28. Februar um 19 Uhr ist Ausnahmekünstler Kristian Bezuidenhout in der Schelfkirche zu erleben. Gemeinsam mit der französischen Barockgeigerin Amandine Beyer und dem Violoncellisten Marco Ceccato widmet sich Bezuidenhout bei diesem einmaligen Konzert den Klaviertrios von Felix Mendelssohn Bartholdy. Im Herbst 2020 zog der australische Pianist gemeinsam mit dem Londoner Ensemble „The English Concert“ bereits das Publikum in der Schelfkirche in seinen Bann. Die Gelegenheit, seine außergewöhnliche musikalische Begabung für historische Tasteninstrumente live zu erleben, gab es bisher noch nicht allzu häufig. Schließlich zählt das Hammerklavier, an dem Bezuidenhout all seine berühmten Aufnahmen produziert hat, nicht zur Standardausstattung von Kon-



Er beherrscht die historischen Tasteninstrumente wie kein Zweiter: Kristian Bezuidenhout
Foto: Marco Borggreve

zertsälen. Die Werke, die er auf CD eingespielt hat, erhielten beeindruckende Kritiken und wurden mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Der Konzertverein Schwerin freut sich, den preisgekrönten Künstler erneut in der Landeshauptstadt präsentieren zu dürfen.

www.konzertverein-schwerin.de

AUF DEN SPUREN VON BERTHA & CO.

Weltgästeführertag lockt mit buntem Programm

Anlässlich des internationalen Weltgästeführertages werden am 19. Februar ab 10 Uhr Rundgänge und Führungen angeboten. Unter dem diesjährigen Motto „Sagen, Geschichten, Anekdoten“ erzählen die Gästeführer bei zwölf Touren ihre Lieblingsgeschichten über Schwerin, die von historischen Häusern und Orten sowie besonderen Persönlichkeiten der Stadtgeschichte handeln. Dazu gehören zum Beispiel die Tour zu Häusern der Schelfstadt und deren vergessenen Geschichten, die Gabriele Wiesner um 11 Uhr an der alten Stadtmauer in der Burgstraße beginnt, und der Rundgang auf den Spuren von Heinrich dem Löwen mit Edith Glania, Start 12 Uhr am Löwendenkmal auf dem Markt. Der Aktionstag, der bereits 1990 vom Weltverband der Gästeführer ins Leben gerufen wurde, soll auf die Bedeutung von gut ausgebildeten



Gemeinsam Schwerin entdecken: Erfahrene Gästeführer teilen ihre Geschichten über die Stadt.
Foto: Stadtmarketing Schwerin/Oliver Borchert

Gästeführern aufmerksam machen. Insbesondere in einer kulturellen Stadt wie Schwerin sind Gästeführer gefragt, die den Besuchern die Geschichte und die Besonderheiten der Landeshauptstadt eindrucksvoll näher bringen können. Weitere Informationen und Termine unter www.schwerin.de.

FASZINATION ARKTIS: EINE WELT AUS EIS

Fotografische Winterreise in der MV-Foto Galerie

Arktische Kälte hautnah erleben – das ist die Leidenschaft von Bildautor Volker Janke. Mit der Kamera hält er seine faszinierenden Begegnungen mit den gigantischen Eiswelten der Arktis fest. Am 22. Februar gibt es seine Werke ab 19 Uhr in einer Multivisionsshow in der MV-Foto Galerie zu erleben. Auf seinen Reisen genießt Janke besonders die persönlichen Grenzerfahrungen, die er in Kontakt mit Kälte, Glätte und Schneemassen sammelt. Bereits seit über zehn Jahren geht Janke in Begleitung seiner Frau regelmäßig auf Reisen in die Arktis, um sie immer wieder neu zu entdecken und festzuhalten. Diese gemeinsame Leidenschaft entwickelte sich bei einem Besuch in Island, das in den folgenden Jahren zu einem wahren Sehnsuchtsort werden sollte. Janke erinnert sich, wie der erstmalige Anblick der Polarlichter ihn und



Im Winter formen Sonne, Wind und Kälte gigantische Eisskulpturen. Foto: Volker Janke

seine Frau damals in Staunen versetzten und der nordische Winter sie damit zum ersten Mal in seinen Bann zog. Nach wie vor kommt der Fotograf beim Gedanken an die beeindruckenden Landschaften ins Schwärmen: „Im Winter, wenn die schönsten Tage auch noch mit den schönsten Nächten gekrönt werden, wenn Eisberge durch die Brandung poltern und sich riesige Orcaherden zum Heringsschmaus versammeln, tut sich eine kaum zu beschreibende Bildgewalt auf.“ ■
www.mv-foto-ev.de

MARVEL STUDIOS
ANT-MAN & THE WASP
QUANTUMANIA
AB 15.02. IM KINO

JETZT TICKETS IN
D-BOX
SICHERN!

f!mpalast
Dein Kino

www.fimpalast.de

96. Lista - Gebrauchsanweisung für Masuren
Lesung von Autor Andreas Kossert, mit Bildern und Musik
15.30 Uhr, Campus am Ziegelsee

SA
11.03.

Das schlaue Füchlein
Oper in drei Akten, Premiere
19.30 Uhr, Theater, Großes Haus

SA
11.03.

Kabale und Liebe
Schauspiel von Friedrich Schiller
19.30 Uhr, M*Halle

SA
11.03.

44 Leningrad
Konzert
21 Uhr, Speicher

SA
11.03.

Schubert-Oktett mit Tanja Tetzlaff
Mecklenburgische Staatskapelle, Artist in Residence
11 Uhr, Theater, Konzertfoyer

SO
12.03.

Leonce und Lena
Lustspiel von Georg Büchner
15 Uhr, Theater, Großes Haus

SO
12.03.

Nullerjahre
Schauspiel
18 Uhr, M*Halle

SO
12.03.

Die Bremer Stadtmusikanten
Kinderprogramm von Beatrice Hutter
9.30 Uhr, Speicher, auch am 15.03.

DI
14.03.

Kabale und Liebe
Schauspiel von Friedrich Schiller
10 Uhr, M*Halle

DI
14.03.

De Söhn (Le Fils)
Stück von Florian Zeller
19.30 Uhr, Theater, Großes Haus, Premiere

DI
14.03.

Die Zauberflöte
Oper von W.A. Mozart, zum letzten Mal in dieser Spielzeit
19.30 Uhr, Theater, Großes Haus

MI
15.03.

Horntrio – Prisma
3. KON-Takte Konzert
19 Uhr, Konservatorium, Brigitte-Feldtmann-Saal

FR
17.03.

Der Zauberberg
Schauspiel nach Thomas Mann
19.30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus

FR
17.03.

Tanzkulturen
Ballett: Vier neue Choreografien aus vier Himmelsrichtungen
19.30 Uhr, M*Halle

FR
17.03.

Geölter Witz
Spitzenkabarett von Meigl Hoffmann
20 Uhr, Speicher

FR
17.03.

Öffentliche Theaterführung
Anmeldung an erforderlich, Tel.: 0385-5300-123
14.30 Uhr, Theater, Bühneneingang

SA
18.03.

The Young Dudes
Tribute Band für David Bowie
21 Uhr, Speicher

SA
18.03.

ZWÖLF FOLGEN IM HOTEL MONDIAL

Neue ZDF-Vorabendserie ist gestartet / Viele Hoffnungen mit Schwerin als Drehort verknüpft

„Alle für einen“ heißt es am 22. Februar, wenn um 19.25 Uhr im ZDF bereits die vierte Folge der neuen Vorabendserie „Hotel Mondial“ über den Bildschirm flimmert. Schweriner wissen es natürlich längst: In der Rolle des Hotels ist in dieser Serie das Gebäude der traditionsreichen Kücken-Stiftung am Pfaffenteich zu sehen. Die Handlung spielt im Kosmos eines Viersternehauses, hier entwickeln sich die Geschichten ausgehend von den Figuren der Angestellten und Gäste.

Klar, dass es da oft im Getriebe ganz schön knirscht: Wie viele Teams besteht auch das Hotelteam aus verschiedenen sozialen Schichten, ethnischen Hintergründen und Generationen. Von der Managerin in der Chefetage über den Azubi an der Bar bis hin zum Pagen, der auch als Trickbetrüger unterwegs ist – das „Hotel Mondial“ vereint Menschen, die



Protagonistin Joy Ewulu als Lara Hildebrandt und Richard Kreutz in der Rolle des Florian Schönauer in einer Szene am Pfaffenteich

Foto: ZDF/Maik Floder

sich sonst nie treffen würden. Das alles passiert vor der wunderbaren Kulisse Schwerins – viele Einwohner verfolgten im vergangenen Jahr bereits neugierig die Dreharbeiten zu der neuen Serie.

Natürlich verbinden sich in der

Stadt große Erwartungen mit dem „Hotel Mondial“: Das Stadtmarketing lud zum Serienstart zur Watch-Party und einer Drehortestadtführung ein – hier ist die Hoffnung auf weitere Anknüpfungspunkte groß. Auf jeden Fall

sollen die schönen Schwerin-Bilder dazu beitragen, die Stadt auf einen Spitzenplatz der Reiseziele von Serienfans zu katapultieren – gelangen doch mit einem Sendeplatz im Vorabendprogramm zusammen mit den Geschichten aus dem „Hotel Mondial“ die schönsten Stadtansichten Schwerins deutschlandweit in die Wohnzimmer. „Schwerin ist eine Stadt, die in der deutschen Filmlandschaft noch nicht oft bespielt wurde. Die Leute hier freuen sich, glaube ich, sehr, ihre Stadt im Fernsehen zu sehen. Schwerin ist sehr schön, weil es eine sehr kulturreiche Stadt ist“, sagt Schauspielerinnen Nhung Hong, die in der Serie als Auszubildende Linh Thuy zu sehen ist. Bis zum 12. April werden insgesamt zwölf Folgen gesendet.

Wer die Termine verpasst, kann natürlich auf die ZDF-Mediathek ausweichen.

www.zdf.de

EINE WIEDERENTDECKTE AUTORIN

Gedenkstunde anlässlich des Todestages von Sophie Klörss / Spaziergänge über Alten Friedhof

Die Schweriner Autorin Sophie Klörss hat mit mehr als 40 Bänden ein eindrucksvolles literarisches Gesamtwerk hinterlassen. Anlässlich ihres Todestages wurde auf dem Alten Friedhof in Schwerin zu ihren Ehren eine Gedenkfeier veranstaltet, bei der die Verleger Carola und Steffen Herbst an die Schaffenskraft und das Leben der 1927 gestorbenen Schriftstellerin erinnerten.

Nachdem Sophie Klörss' Werke nach 1945 in Vergessenheit geraten waren, gilt ihre Wiederentdeckung nun als literarischer Glücksfall. Ihre Romane voller Abenteuer spielen an den unterschiedlichsten Orten, teilweise im fernen Island, aber auch im Nord- und Ostseeraum sowie in direkter regionaler Umgebung Mecklenburg-Vorpommerns. Bevor Sophie Klörss mit ihrem Mann, dem Altphilologen und Schuldirektor Heinrich Klörss nach Schwerin zog, wo sie den Großteil ihres Lebens verbrachten,



Verlegerin Carola Herbst erinnert an die lang vergessene Schriftstellerin Sophie Klörss.

Foto: Jana Vatnika

lebte das Ehepaar eine Zeit in Berlin. In dieser Zeit erschuf die Autorin zahlreiche Abenteuer um die

Figur des vorlauten Rostocker Jungen Hein Hannemann, die mehrere Generationen von Kindern und

Jugendlichen in ihren Bann zogen. Die Grabstätte von Sophie Klörss ist nur eine von vielen, die auf dem Alten Friedhof Stadtgeschichte erzählen. Viele bekannte Namen stehen hier auf den Grabsteinen, darunter zum Beispiel Rudolph Karstadt, Robert Betz und Bertha Klingberg. Der Reeder Eduard Huben fand hier seine letzte Ruhe – sein Grabmal ist ein bedeutendes Zeugnis des Jugendstils. Gleich in der Nähe ruht Baumeister Ludwig Clewe, der als erster in Schwerin mit Stahlbeton baute – Beton kam auch bei seinem Grabmal zum Einsatz.

Und auch Georg Adolph Demmler, der den Standort für den Alten Friedhof 1862 in seiner Stadtplanung auswählte, fand hier die letzte Ruhe. Seine Grabkapelle ist ein herausragendes Denkmal des Freimaurertums und bei einem Besuch des Landschaftsfriedhofs unbedingt einen Abstecher wert.

www.schwerin.de

TÖPFEREIEN ÖFFNEN IHRE PFORTEN

Tag der offenen Töpferei lädt zum Stöbern, Plaudern und Bemalen ein

Do-it-yourself Projekte sind bereits seit mehreren Jahren ein riesiger Trend. Dazu gehört auch das Töpfeln. In Mecklenburg-Vorpommern gehen viele Menschen diesem Handwerk nach und verkaufen ihre eigene Gebrauchskeramik.

Am 11. und 12. März findet bereits zum 18. Mal der Tag der offenen Töpferei statt. Bei der bundesweiten Aktion öffnen insgesamt ca. 500 Töpfereien in ganz Deutschland zwischen 10 und 18 Uhr ihre Pforten. Mit 91 Teilnehmern stellt sich Mecklenburg-Vorpommern dabei schon seit mehreren Jahren als Töpfer-Hochburg heraus.

Organisatorin Christiane Gregorowius ist bereits seit dem ersten Tag der offenen Töpferei mit von der Partie und koordiniert die Teilnahme der lokalen Töpfereien in Mecklenburg-Vorpommern. Der Tag ist für viele Töpfereien nach den dunklen Wintermona-



Am Tag der offenen Töpferei dürfen Groß und Klein ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Foto: Christiane Gregorowius

ten ein Frühlingserwachen der besonderen Art, bei dem sie mit Kollegen und Besuchern in Austausch gehen und ihre Leidenschaft aus Ton präsentieren können. Besonders für kleine Töpfereien ist es häufig schwierig, sich auf Verkaufsmärkten zu platzieren, wes-

halb der Tag der offenen Töpferei jedem die Chance bietet, sich und seine Arbeiten vorzustellen.

„Für die Besucher ist es natürlich schön, dass sie uns in den heimischen Werkstätten beim Arbeiten direkt über die Schulter gucken können. Und die meisten

bieten auch Aktionen an, bei denen selbst Keramik hergestellt oder bemalt werden kann“, gibt Gregorowius einen Vorgeschmack auf die Angebote. Die Organisatorin bietet in ihrer eigenen Töpferei ebenfalls bereits gedrehte Keramik an, die von Groß und Klein bemalt werden kann. Nach dem Glasieren und Brennen können die Werke nach ungefähr einer Woche in ihrer Töpferei in Dambeck abgeholt werden.

Bei dem jährlichen Treffen der Organisatoren wurde für dieses Jahr eine neue Idee entwickelt: Einige Teilnehmer in Deutschland haben eine Sonderedition Schalen erstellt, die mit dem Stempel des Tages der offenen Töpferei geprägt sind. Aus MV machen um die zehn Töpfereien mit und bieten die Schalen an. Alle teilnehmenden Töpfereien sind auf der Internetseite zu finden. ■

www.tag-der-offenen-toepferei.de

HIGHLIGHTS 2023



JETZT BUCHEN!

weisseflotteschwerin.de

Informationen + Tickets



1953 70 JAHRE 2023

8. März

PROSECCOSAUSE

11. März

SAISONSTART

22. April

FLOTTENPARADE

18. Mai

HERRENTAGSTOUR

Juni - August

ERDINGER DÄMMERTÖRN

18. Oktober

BAUER KORL'S LACHDAMPFER

21. Oktober

BAYERISCHER ABEND

November - Dezember

**GRÜNKOHLFAHRTEN
ADVENTSFAHRTEN**

HOFMARSCHALL UND JUNGE PIONIERE

Eventplanung, Russisch-Olympiade, Büroalltag: Das Gebäude Schloßstraße 5 kennt viele Nutzungen



Heute ist das einstige Verwaltungsgebäude des großherzoglichen Hauses Teil des Finanzministeriums.

Foto: Rainer Cordes



Als Haus der Jungen Pioniere „Kurt Bürger“ – mit Sputnik-Express über und Pferdewagen vor der Tür

Foto: Stadtarchiv Schwerin

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Diesmal: in der Schloßstraße 5, wo aus dem einstigen Hofmarschallamt später das Haus der Pioniere wurde und heute ein modernes Verwaltungsgebäude entstanden ist.

„Im Raum 25, dem Pionierzimmer, sitzen einige Pioniere schweigend um den Tisch. Der erste seufzt, der zweite seufzt, der dritte seufzt. Kommt ein vierter ins Zimmer und fragt: Unterhaltet ihr euch über den neuen Gruppenplan?“ Mal ehrlich – lustig ist der nicht. Aber es ist die Art von Witz, die man in der DDR als für junge Leser geeignet hielt. Zur Sicherheit schrieb man in der Broschüre zum 25. Jahrestag des Pionierhauses „Kurt Bürger“ noch „Heiteres“ darüber – und fertig war die offizielle Dosis Humor.

Dabei stand doch fest, dass Pioniere immer einen Plan hatten. Und der war im Pionierhaus in der Schweriner Schloßstraße 5 eng getaktet: Mehr als 30 Arbeitsgemeinschaften kamen hier zusammen – vom Kabarett über die jungen Verkehrshelfer bis zum Klub der Internationalen Freundschaft. Re-



Der Saal in der Belle Etage wird von einer gewölbartigen Decke überspannt, die durch filigranes Maßwerk gegliedert ist.

zitationswettbewerbe, Russisch-Olympiaden und Chorwettstreite gehörten zu den mehr als 50 Veranstaltungen, die jeden Monat im Haus stattfanden.

1951 war das damalige Klubhaus der Sowjetischen Militäradministration an die Pionierorganisation übergeben worden – nachdem der Platz in den zuvor genutzten Räumen in der Schillerstraße nicht mehr ausreichte. Die Pioniere übernahmen ein Haus aus dem Ensemble großherzoglicher Residenzbauten: Der 1883/84 von Landbaumeister Rudolf Zöllner errichtete Bau diente als Hausverwaltung und beherbergte das Hofmarschallamt.

Dabei sollte der Begriff Hausverwaltung nicht im heutigen Sinne verstanden werden: Die „Verwaltung des großherzoglichen Hauses“ kontrollierte diejenigen Forsten und Staatsdomänen, deren Einnahmen direkt an den großherzoglichen Hof flossen. Es war eine wichtige Behörde – hier

ging es um Geld. „Der letzte Leiter dieser Hausverwaltung, Fortunatus von Oertzen, war also mitnichten ein Hausmeister, sondern ein ranghoher Beamter, der mit dem Titel ‚Exzellenz‘ angesprochen werden musste“, sagt Bernd Kasten, Leiter des Schweriner Stadtarchivs. Was die Hausverwaltung einnahm, gab das Hofmarschallamt dann wieder aus. Dort liefen die Fäden zusammen, wenn es am Hof etwas zu zelebrieren gab: Ob Taufe, Hochzeit oder Beerdigung, diplomatischer Empfang oder rauschender Ball, das Hofmarschallamt plante den minutiösen Ablauf.

In der Schloßstraße, noch dazu in Sichtweite des großherzoglichen Schlosses, war das Verwaltungsgebäude für die beiden Behörden in absoluter Schweriner A-Lage entstanden. Hier bildeten Granitplatten den Bürgersteig und so war es auch wenig verwunderlich, dass Zöllner sich für seinen Entwurf von der französischen



Ein gläserner Korridor verbindet die beiden Häuser.

Fotos: Katja Haescher

Renaissance inspirieren ließ. Deutlich wird dies zum Beispiel an den überdachten Mansardfenstern, welche sowohl zur Schloß- als auch zur Ritterstraße hinausgehen. Ebenfalls im Mansarddach befindet sich eine Gaube, in der das siebenfeldrige Landeswappen die Zugehörigkeit zu Mecklenburg-Schwerin anzeigt. Details wie plastische Verdachungen über den Fenstern des Obergeschosses und Stuckelemente sind weiterer Fassadenschmuck.

Das Haus entstand an der Stelle des ersten Schweriner Postamts, das später die 1821 gegründete Ersparnisanstalt beherbergte und dann abgerissen worden war. Es grenzt an das einstige Hotel „Nordischer Hof“, mit dem es im Innern direkt verbunden ist – als Teil des Finanzministeriums von Mecklenburg-Vorpommern. Der Kreis zu Geld und Verwaltung hat sich also wieder geschlossen.

Katja Haescher ■

FRAUENTAG AM 8. MÄRZ

ZWISCHEN GLEICHBERECHTIGUNG & GLÜCKWUNSCHTIRADEN



Ein Hoch auf den neuen Feiertag! Der Internationale Frauentag am 8. März ist in diesem Jahr in Mecklenburg-Vorpommern erstmalig ein offizieller Feiertag und damit arbeitsfrei – und zwar für alle Geschlechter. Nachdem der Frauentag in Berlin bereits 2019 Feiertag geworden ist, zieht Mecklenburg-Vorpommern nun als zweites Bundesland in ganz Deutschland nach. Der Weg dahin war jedoch nicht mit Rosen gepflastert.

HEISSE DEBATTE

Im Landtag wurde die Debatte um den neuen Feiertag von Kritikern hauptsächlich von wirtschaftlichen Argumenten bestimmt. Mit Kosten von über 50 Millionen Euro erschien ein weiterer arbeitsfreier Tag doch als zu hochpreisig, weshalb erstmal eine Einführung im Jahr 2026 vorgeschlagen wurde. Die Regierungsfractionen SPD und Linke sowie die Grünen argumentierten dagegen, dass die Bürger und Bürgerinnen Mecklenburg-Vorpommerns im Vergleich zu anderen Bundesländern insgesamt weniger Feiertage haben und arbeitsfreie Tage zudem nicht mit Einbußen in allen Branchen einhergehen. Im Gastgewerbe versprechen Feiertage erfahrungsgemäß einen hohen Profit. Mit Erschöpfung der wirtschaftlichen Argumente musste dann schließlich doch etwas tiefer in die Trickkiste der Erklärungen gegriffen werden. Jedoch schienen nicht alle Parteien im Landtag die

Meinung zu teilen, dass die Gleichstellung der Geschlechter durch das Gesetz automatisch gleichbedeutend mit der tatsächlichen Umsetzung weiblicher Belange in der gesellschaftlichen Realität sei. Nach einigem Hin und Her bekam MV schließlich doch noch seinen Feiertag und darf diesen nun, angesichts der offenbar schon bestehenden Gleichberechtigung, wunderbar zum Faulenzen nutzen – oder vielleicht doch nicht?

PROTEST ODER PRALINEN?

Wer sich umschaufelt, kann bereits die ersten Veranstaltungstipps anlässlich des Frauentags entdecken. Ursprünglich für Demonstrationen zur Durchsetzung grundlegender Rechte gedacht, kann Frau nun ganz liebevoll mit Sekt und Schokolade glücklich gemacht werden. Von dem Liebsten gibt es Blumen und Pralinen geschenkt, wobei das durch die zeitliche Nähe zum Valentinstag jetzt doch schon etwas aufgesetzt wirkt. Doch es gibt Hoffnung. Neben Partys mit viel Pink und Sekt stehen auch kulturelle Punkte auf dem Programm, die auf die eigentliche Bedeutung des Tages hinweisen. Im Schweriner Säulengebäude findet ein Workshop zu Aktionskunst statt, bei dem die Anwesenden gemeinsam erfahren und umsetzen, wie sie ihre Belange wirksam formulieren und erreichen können. In der Stadthalle in Ludwigslust ist bereits am 2. März zur Einstimmung ein

Klavierkabarett von Anne Folger zu hören, in dem sie mit Witz und Ironie mit Klischees aufräumt und ihre Sicht der Dinge herrlich musikalisch serviert.

EIN BLICK ZURÜCK

Bereits vor über einem Jahrhundert wurde der Internationale Tag der Frauen erstmals ausgerufen. Im Jahr 1911 gab es die ersten Veranstaltungen in Deutschland, Dänemark, Österreich, der Schweiz und den USA. Oberstes Ziel war zu damaligen Zeiten die Einführung des Frauenwahlrechts, das die deutsche Frauenrechtlerin Clara Zetkin bereits im Jahr 1907 auf der ersten Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz gefordert hatte. Mit der Einführung dieses Aktionstages wurde der Grundstein für die noch immer währende Emanzipation der Frauen gelegt, was auch das bedeutende Zitat von Clara Zetkin aus dem Jahr 1911 beweist: „Dieser Internationale Frauentag ist die wichtigste Kundgebung für das Frauenwahlrecht gewesen, welche die Geschichte der Bewegung für die Emanzipation des weiblichen Geschlechts bis heute verzeichnen kann.“ Nach dem Ende des ersten Weltkrieges, während dem der Frauentag aufgrund des Verbotes pazifistischer Veranstaltungen nur heimlich begangen werden konnte, erhielten Frauen am 12. November 1918 in Deutschland das aktive und passive Wahlrecht. Mit der Aufnahme des

Gleichberechtigungsartikels im Jahr 1948 wurde die Gleichstellung von Mann und Frau schließlich Gesetz. Während der Frauentag in der BRD nur wenig zelebriert wurde, nutzte ihn die DDR, um seine Errungenschaften zu feiern und ehrte die Frauen im Rahmen staatlich organisierter Feierlichkeiten, die mehr peinlich als ehrlich waren. Heute ist der 8. März den Belangen der weiblichen Bevölkerung gewidmet, welche von gleichem Lohn für gleiche Arbeit bis hin zum Kampf gegen Gewalt und Zwangsprostitution reichen.

WIE DENN NUN?

Manch einer könnte meinen, heutzutage ist es sowieso niemandem mehr recht zu machen. Schließlich kann man sich im neuen Pronomenschwung schon einmal verirren. Über die Diskussion der gendergerechten Sprache wäre noch ebenso viel zu sagen wie über die ritualisierten Beglückwünschungen zum 8. März. Aber eines steht fest: Wer seine Liebsten mit Blumen, Schmuck oder einem Fallschirmsprung überraschen will, der soll das an jedem möglichen Tag tun. Und auch die einfachen, aber viel zu selten gesagten Botschaften lassen sich an jedem Tag des Jahres mit Worten oder Taten überbringen. Denn ein „Ich respektiere dich“ oder „Du bist mir wichtig“ schmeckt besser als jede herzförmige Praline. ■

Laura Piontek

UNSER NEUER IST DA!

Willkommen im
**WERBEMITTEL
UNIVERSUM**

**Jetzt
bei uns
bestellen!**

Alles ist möglich ...

büro v.i.p.
veranstaltungen · internet · projekte

Galaktisch schöne **Werbemittel**
für **jeden Anlass** entdecken.

STILIKONE MIT EFFIZIENZ

Der Hyundai IONIQ 6 fährt zu 100 Prozent elektrisch und setzt technische Maßstäbe

100 Prozent elektrisch – das ist der Hyundai IONIQ 6. Und der Neue aus der Hyundai-Elektro-Familie ist noch viel mehr: eine Stilikone, eine Verschmelzung intelligenter Technologien, ein Beispiel für Effizienz. E-Mobilität gilt als ein Schlüssel zu klimafreundlicher Mobilität. E-Autos sind längst alltagstauglich geworden, da auch die Reichweiten immer größer werden. Das unterstreicht der Hyundai IONIQ 6 noch einmal auf besonders eindrucksvolle Weise. Er punktet bei vollelektrischem Antrieb mit Reichweiten zwischen 429 und 614 Kilometern – je nachdem, welche Batteriegröße gewählt wird. Zur Auswahl stehen eine 53- und die 77,4-kWh-Variante, letztere ist außerdem als Heck- oder Allradantrieb erhältlich. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 185 km/h. Fürs Unterwegssein ebenso unverzichtbar ist ein effektives Laden – und auch das macht mit dem IONIQ 6 Spaß. Sein 800-Volt-Batteriesystem unterstützt ultraschnelles Laden mit bis zu 240 KW. In 15 Minuten können so 351 Kilometer Reichweite „dazugetankt“ werden – diese Zeit braucht es mindestens für eine Wohlfühl-Kaffeepause. Dank der 800-Volt-Technik lassen sich besonders leistungsfähige Schnellladestationen nutzen, das Auto kommt

aber auch mit anderen Stationen klar und das ohne Adapter. Ein großer Pluspunkt bei der nachhaltigen Mobilität ist die Effizienz des IONIQ 6. Seine Stromlinienform ist nicht nur Stilmerkmal, sondern entfaltet ihre aerodynamische Wirkung. Eine flache Frontpartie und aktive Luftklappen, die in den Stoßfänger integriert sind, sorgen für einen geringen Luftwiderstand – ein Beitrag, die elektrische Reichweite zu maximieren. Gleichzeitig erscheint der Hyundai IONIQ 6 damit in perfekter Harmonie. Diese zeichnet sich auch durch Liebe zum Detail aus, hochwertige Recycling-Materialien unterstützen den Anspruch an nachhaltige Mobilität. Dazu gehören je nach Ausstattung ökologisch behandeltes Leder und recyceltes PET-Gewebe für die Sitze, Bio-Kautschuk für das Armaturenbrett und Teppiche aus recycelten Fischernetzen. Außen kommen Farbpigmente aus recycelten Altreifen und Bambuskohle zum Einsatz. Der durchdachte Innenraum macht den Fahrkomfort perfekt. Der IONIQ 6 ist ein Auto zum Wohlfühlen. Wer gern die Füße ausstrecken möchte – bitte sehr! Beide Vordersitze verfügen über eine Relaxfunktion, die kuppelartige Kabinenstruktur

lässt einen großzügigen Rückzugsort entstehen. Beruhigende wie auch dynamische Farben macht die Ambiente-Beleuchtung möglich – auf Wunsch auch mit Farbwechseln in Einheit mit der jeweiligen Geschwindigkeit.

Und ja: Noch darf man den IONIQ 6 selbst steuern, unterstützt von den Smart-Sense-Assistenzsystemen aus dem Hause Hyundai. Autonomes Bremsen und teilautonomes Fahren gehören genauso dazu wie technische Helfer, die zum Beispiel Aufmerksamkeit wecken, das Wegrollen verhindern und das Einparken unterstützen. Der reine Fahrspaß aber bleibt – wozu die mittig angeordnete ergonomische Bedieneinheit und ein schlankes Armaturenbrett mit zwei integrierten Displays – der Instrumentenanzeige und des Infotainment-Systems mit Touchfunktion – beitragen. Apropos Informationen: Das Navi zeigt zum Beispiel die Ladestationen entlang der eingegebenen Route an.

Und weil Elektromobilität längst nicht mehr auf einen engen Umkreis beschränkt ist, hat der Hyundai IONIQ 6 auch einen großen Kofferraum. Neben einem 45 Liter großen Stauraum unter der Fronthaube offeriert er zusätzliche 401 Liter Ladefläche hinter der Heckklappe. ■



Auch das Heck des Hyundai IONIQ 6 ist so konstruiert, dass es den Luftwiderstand reduziert und die elektrische Reichweite vergrößert. Gleichzeitig sorgt die Stromlinienform für schnittiges Design.

Fotos: Hyundai

Der IONIQ definiert nachhaltige Mobilität neu – und macht Spaß.

DIE SPIEGELREISENDE – FANTASY IN VIER BÄNDEN

In „Die Spiegelreisende“ taucht die französische Autorin Christelle Dabos gemeinsam mit ihren Lesern in eine einzigartige Welt bestehend aus 21 schwebenden Archen. Jede dieser beheimatet Bewohner mit besonderen magischen Eigenschaften. Über die insgesamt vier Bände hinweg begleitet man die anfangs schüchterne Ophelia von der Arche Anima. Sie hat das Talent, die Vergangenheit von Gegenständen zu lesen und durch Spiegel zu reisen. Während Ophelias Abenteuern verfolgt man gebannt ihre persönliche Entwicklung und lässt sich selbst auf eine zauberhafte Reise in die eigene Fantasie ein. Eine Empfehlung für große und kleine Träumer, die auf der Suche nach einer Buchreihe sind.



DER HAT VIELE

Spannung, Liebe, Dramatik:

„Die Welt ist schwarz und weiß und ohne Farben“, schreibt Erich Kästner über den Winter. Das stimmt nur bedingt. Denn das Schwarz auf Weiß der Buchseiten führt unweigerlich ins Bunte: in fremde Welten, ferne Zeiten, andere Leben. Und was gibt es Schöneres, als sich bei kaltem und grauen Wetter in den Lesesessel zu verkriechen? Wenn die Teetasse dampft und die Seiten rascheln, ist das Draußen egal und es kann noch ein bisschen weiternieseln.

BIEDERMEIER OHNE BESCHAULICHKEIT

Sie soll sticken, häkeln, malen. Und den Mund halten. Dass sie Gedichte schreibt, würde die Familie ja verstehen. Aber müssen es unbedingt Hexameter sein? Überhaupt ist sie exaltiert, impertinent und die reinste Plage. Annette von Droste-Hülshoff verletzt in „Fräulein Nettes kurzer Sommer“ von Karen Duve so ziemlich jede gesellschaftliche Norm, die das 19. Jahrhundert für Frauen von Stand bereithält. Das bereitet großes Lesevergnügen und entwickelt ein Zeitporträt, das mit beschaulichem Biedermeier nichts zu tun hat. Heute gehören Annettes Werke zum Kanon der deutschen Literatur. Damals wollte man sie einfach nur schnell verheiraten.



WIE VERGANGENHEIT GEGENWART BESTIMMT

Was tust du, wenn plötzlich im Treppenhaus ein junger schwarzer Mann steht und sagt, du seist seine Tante? Die Römerin Ilaria hat genau diese Begegnung, die zum Ausgangspunkt einer Spurensuche wird. Ihr Vater ist zu alt zum Reden, er hat sein Leben schon vergessen. In dem Buch „Alle, außer mir“ erzählt Francesca Melandri eine Familiengeschichte, die mit der italienischen und europäischen untrennbar verbunden ist. Sie erzählt von Äthiopien, von Kolonialismus und Nationalsozialismus, von Gewalt, fehlenden Zukunftschancen und davon, wie die Vergangenheit auf die Gegenwart wirkt. Das entwickelt einen enormen Sog, der eine Frage nicht ausspart: Helfen wir nur dem, der das richtige Blut hat?



VIEL SCHATTEN – UND NOCH MEHR LICHT

Da ist er: Der nächste große Wurf von Nino Haratischwili. „Das mangelnde Licht“ nimmt seine Leser wieder mit auf Zeit- und Fernreisen in die Geschichte(n) ihrer Heimat Georgien. „Das achte Leben (Für Brillka)“ war ein Jahrhundertroman. Das neue Werk ist ebenso epochal. Keto, Dina, Nene und Ira wachsen zu Zeiten der sowjetischen Dämmerung in Tbilissi auf. Im Kaukasus gibt es mehr als die hierzulande erlebten Brüche und Zusammenbrüche. Bruder- und Bandenkriege bestimmen den Alltag. Mittendrin die vier Freundinnen. Doch das Drama auf der politischen Bühne bildet nur den Rahmen, um die nicht weniger dramatischen Lebens- und Liebesgeschichten der vier jungen Frauen zu entfalten.



WINTER GUTE SEITEN

In Lieblingsbüchern geblättert

Rund 70.000 Bücher erscheinen jedes Jahr in Deutschland. Da stehen die Chancen gut, auf eins zu treffen, das richtig toll ist, das man am liebsten den ganzen Tag herumtragen möchte und eine Beschwerde erwägt, wenn es zu Ende geht. Und es müssen ja nicht immer Neuerscheinungen sein: Manchmal versteckt sich auch hinten im Regal noch ein potenzielles Lieblingsbuch.

Ein paar Anregungen dafür sind hier zusammengetragen - viel Spaß beim Blättern!



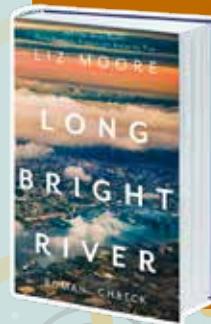
ENTGEGEN ALLER WIDRIGKEITEN

Junge Liebe kann so schön sein – und ebenso dramatisch! Besonders, wenn die frischen Frühlingsgefühle durch die Schatten eines Krieges verdunkelt werden. „Das Flüstern der Feigenbäume“ erzählt die emotionale Geschichte von Defne und Kostas, zwei jungen Liebenden, die inmitten des eskalierenden Zypern-Konflikts in den 1970er Jahren zueinander finden. Sie wollen ihr Glück in die Welt hinausrufen, doch das ist gefährlich: Denn er ist Grieche und sie Türkin. Es beginnt ein nervenaufreibendes Versteckspiel, das auch Jahrzehnte später noch schmerzliche Erinnerungen hervorruft und deren Narben nur sehr langsam verblassen. Und mittendrin: ein Feigenbaum, der in seiner kräftigen Schönheit entgegen aller Widerstände überlebt hat.



AUF DEN STRASSEN PHILADELPHIAS

Mickey zieht durch die Straßen ihres Viertels in Philadelphia. Ihre Uniform schützt die Streifenpolizistin vor den Verbrechen, die die Stadt ihr entgegen schleudert. Doch einer Sache steht sie vollkommen schutzlos gegenüber: der Angst um ihre Schwester Kacey. Die junge Frau ist als Prostituierte auf den Straßen Philadelphias unterwegs. Eines Tages verschwindet Kacey spurlos, während sich die Morde an jungen Frauen im Rotlichtmilieu häufen. Im Kampf mit ihren inneren Konflikten und den Verletzungen ihrer Familiengeschichte begibt sich Mickey auf die gefährliche Suche nach ihrer kleinen Schwester und bekommt dabei die dunkelsten Ecken Philadelphias hautnah zu spüren.



TIPPS IN SACHEN LIEBE GEFÄLLIG?

Nirgendwo werden Tipps in Sachen Liebe dringender benötigt, als an einer Highschool. Jeder weiß, dass man sich dabei am besten an Spind 89 wendet: einfach einen Zettel mit dem Problem einwerfen und eine Mail mit hilfreichen Tipps zurück erhalten. Niemand weiß, dass die unscheinbare Darcy Phillips hinter den Ratschlägen steckt – bis Alexander Brougham, der Schwimmstar der Schule, sie beim Leeren des Spindes erwischt. Um zu verhindern, dass die ganze Schule, und vor allem Darcys heimlicher Schwarm und beste Freundin Brooke, erfahren, wer hinter dem Spind steckt, lässt Darcy sich auf einen Deal mit Alexander ein und hilft ihm, seine Ex-Freundin zurückzugewinnen.



DIE ENTSCHEIDUNG – GEHEN ODER BLEIBEN?

Wer glaubt, dass wahre Liebe vergänglich ist, hat noch nicht „Der Papier Palast“ gelesen. Elle Bishop ist 50 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Das Leben mit der anstrengenden Mutter und dem liebevollen Ehemann läuft in geregelten Bahnen. Bis ein Besuch in dem Ferienhaus ihrer Kindheit alles durcheinander wirbelt. Denn tief in ihr liegt eine schmerzliche Sehnsucht verborgen und die heißt Jonas. Ihr Freund aus Jugendtagen bringt sie mit seiner Anwesenheit gehörig ins Straucheln. Autorin Miranda Cowley Heller entführt ihre Leser an einen wunderbaren Ort voller Sonne und Sehnsucht, an dem die Entscheidung über Gehen oder Bleiben in einem schmerzlich hellen Licht erstrahlt.



DEN GUTEN DURCHBLICK BEHALTEN

HDS-Team sorgt für professionelle Glasreinigung – im Büro und im Privathaushalt

„Warum Fenster putzen? Ich weiß doch, wie es draußen vor meiner Tür aussieht...“ Diese Sichtweise hat sich bisher noch nicht durchge-

setzt. Und so nehmen täglich aufs Neue Menschen die Mühen des Fensterputzens auf sich – auch vor dem Hintergrund, dass die Sonne



Die Frühlingssonne kann kommen: Profis vom HDS bringen Ausrüstung und Know-how für die Glasreinigung mit.

Foto: AdobeStock, New Africa

gerade höher klettert und natürlich auch durch die Scheiben scheinen soll. Hilfe bei der ungeliebten Arbeit gibt es beim Haus- und Dienstleistungsservice in Schwerin. Die Profis reinigen Fenster sowohl in Büros als auch in Privathaushalten. Sie bringen Ausrüstung und Erfahrung mit und erzielen dabei in kürzerer Zeit die besseren Ergebnisse. Das gilt ganz besonders auch dann, wenn Glasflächen sehr groß oder schlecht zu erreichen sind. „Im Angebot sind die ein- und zweiseitige Glasreinigung inklusive der Rahmen und Einfassungen“, sagt HDS-Geschäftsführer Christian Feichtinger. Kunden wählen hier selbst, was sie am Ende brauchen. Und natürlich ist auch Fenster nicht gleich Fenster: Ob mit und ohne Sprossen, Oberlicht oder Kastenfenster unterscheidet sich natürlich auch der Aufwand für das HDS-Team. Insofern ist eine individuelle Absprache immer Teil eines Auftrags.

Was ebenfalls für die Profis spricht: Sie setzen bei der Glasreinigung auf moderne Methoden – eine davon ist die Reinigung mit so genanntem Reinstwasser. Dieses entmineralisierte und von allen Partikeln befreite Wasser zieht Schmutz wie ein Magnet an. So können Reinigungsmittel gespart und die Umwelt geschont werden. ■



KURZINFOS

HDS HAUS- UND DIENSTLEISTUNGSSERVICE
Werkstraße 4, Haus 2
19061 Schwerin
Telefon: 0 38 65 / 40 10
Mail: info@mopgirl.de
www.mopgirl.de

ARBEITEN IN LUFTIGER HÖHE

Die Arbeitsbühne „Dino 160“ gewährleistet Sicherheit und Flexibilität / Vermietung über ABS

Wer zum Arbeiten hoch hinaus will – sei es am Haus oder im Garten bei der Baumpflege – braucht einen sicheren Stand. Der ist auf einer Leiterstufe nicht gewährleistet – schon gar nicht dann, wenn zwei freie Hände zum Arbeiten gebraucht werden. Hier lohnt es sich, in Arbeitssicherheit und Komfort

zu investieren – mit einer Arbeitsbühne wie dem „Dino 160“. Denn der ist gleichzeitig flexibel und außerdem selbstfahrend, so dass er leicht seine verschiedenen Einsatzorte erreichen kann.

Darüber hinaus kennzeichnet den „Dino 160“ sein langer Hals: Mit ihm ist standfestes Arbeiten in bis zu 16 Metern Höhe möglich. Den nötigen Arbeitsschutz gewährleistet ein umlaufendes Geländer, das vor dem Herunterfallen schützt. So kann der „Dino“ bei vielen Tätigkeiten eingesetzt werden – angefangen beim Dachreinigen, Sanieren und Dekorieren – und dient genauso als Aussichtsplattform für Fotografen. Lediglich für Malerarbeiten wird die Arbeitsbühne nicht verliehen.

Vermietet wird der „Dino 160“ von dem Schweriner Unternehmen Arbeitsgeräte und Bühnenverleih, Servicedienstleistungen

(ABS). Die Arbeitsbühne lässt sich leicht in der Höhe verstellen und ist in der Lage, versetzt in verschiedenen Winkeln zu arbeiten. Diese Flexibilität ist zum Beispiel von Vorteil, wenn es darum geht, in das Geäst von Bäumen zu gelangen oder auf eng bebauten Grundstücken Hausgiebel und Dachrinnen zu erreichen. Unter

der Telefonnummer gibt es weitere Informationen zum Bühnenverleih und zu freien Terminen. ■

Das ABS-Angebot zum Winter: „Dino 160“ schon für 179 Euro (brutto) mieten!



Arbeitsgeräte- und Bühnenverleih,
Servicedienstleistungen

KURZINFOS

ABS ARBEITSGERÄTE- UND BÜHNENVERLEIH, SERVICE-DIENSTLEISTUNGEN
Graf-Schack-Allee 8
19053 Schwerin
Telefon: 0385/6383-280
info@buehnenverleih.de



Ganz oben versetzt in verschiedenen Winkeln arbeiten: Diese Hebebühne macht es möglich.

IM GARTEN GIBT ES IMMER ARBEIT

Im Februar und März können Frühbeet und Fensterbank schon bestückt werden

Der Februar ist nicht unbedingt der klassische Gartenmonat. Aber was heißt schon klassisch: Auch in den Wintermonaten gibt es auf der Parzelle Arbeit.

Da wäre natürlich der Obstbaumschnitt in Vorbereitung auf das neue Gartenjahr. So genannte Obstmumien – also verdorrte Früchte, die noch im Baum hängen – sollten spätestens jetzt entfernt werden. Das hat nicht nur einen ästhetischen, sondern einen ganz praktischen Nutzen, denn in dem Schrumpelobst stecken oft Krankheitserreger. Junge Obstbäume können jetzt auch schon eine gute Spatenladung Kompost vertragen. Generell stehen Februar und März ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die neue Saison. Das bedeutet nicht nur, dass die Werkzeuge einsatzbereit gemacht werden müssen: Auf den Fensterbrettern und auch im Frühbeet öffnen jetzt schon die ersten Pflanzen-Kinderstuben. Vorgezogen werden können zum



Vogelkästen im Garten sollten spätestens im zeitigen Frühjahr gereinigt werden - dann ist auch hier Zeit für die neue Saison.

Foto: Katja Haescher

Beispiel Paprika und Chili – diese haben dann einen entsprechenden Vorsprung, wenn es ins Gewächs-

haus oder ins Freiland geht und die Früchte schaffen es auch in der norddeutschen Freiluftsaison zu er-

röten. Auch Auberginen, Zwiebeln und Lauch können bereits auf der Fensterbank ausgesät werden, Gleiches gilt für Kohlrabi, Radieschen und Salat im Frühbeet. Apropos Frühbeet: Wer seine Pflänzchen unter dem Deckel hält, kann den Beginn der Gartensaison vorziehen. Denn das Mikroklima des geschützten Beets ermöglicht die Vorkultur vieler Gemüsepflanzen. Mit ein bisschen Know-how lassen sich auch Hochbeete entsprechend umrüsten.

Darüber hinaus gibt es noch viele weitere Gründe, jetzt in den Garten zu gehen: frische Luft, die ersten wärmeren Sonnenstrahlen und die Frühblüher, die überall schon ihre Köpfe aus dem Boden strecken. Wer seine Gemüsebeete gut verplant hat, der kann jetzt außerdem noch ernten: Grünkohl, Lauch und bestimmte Sorten vom Radicchio lassen sich zum Beispiel jetzt von den Beeten holen und bringen einen Frischekick auf den Teller. ■

BINGO!

SONNTAG IST BINGO!-TAG

Die Umweltlotterie zum Mitfiebern

Jeden Sonntag um 17 Uhr
im NDR-Fernsehen

Lose gibt's in jeder LOTTO-Annahmestelle und auf www.lottomv.de.

www.lottomv.de

Jede Woche neue Chancen.

LOTTO
Mecklenburg-Vorpommern

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten! Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de, BzGA-Hotline: 0800 137 27 00

Lizenzierter Glücksspielanbieter
nach § 9 Abs. 8 GlüStV 2021



Fotos: Stefan Kelber

MUSIKALISCHE BESTNOTEN

Beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert zeigten die teilnehmenden Schüler im Alter zwischen acht und neunzehn Jahren ihr ganzes Können. Und das wurde belohnt: Insgesamt wurden 67 Preise der Kategorie des ersten und zweiten Platzes an die 62 Teilnehmenden vergeben. Dirk Kretzschmar, Leiter des Kulturbüros Schwerin bedankte sich bei allen Schülern, Eltern und Lehrkräften, die diesen sensationellen Wettbewerb gemeinsam möglich machten.



ZU BESUCH IM SCHLOSS

Warum nicht mal in den Winterferien das Schlossmuseum besuchen? Schließlich gibt es dort regelmäßig thematische Führungen für Kinder, sei es auf den Spuren von Schlossgeist Petermännchen oder bei der Entdeckung von Modetrends und Benimmregeln früherer Zeiten.



Foto: Rainer Cordes

ABEND VOLLER MAGIE

Es war ein Abend voller Magie: Ein Feuerwerk der Turnkunst erlebten Besucher im Januar in der Sport- und Kongresshalle. Dargeboten wurde es von internationalen Artisten und jungen Nachwuchstalenten. Denn neben den Profis waren diesmal auch Turnerinnen des VFL Schwerin auf der großen Bühne dabei. Alle zusammen entführten das Publikum in eine schillernde Märchenwelt.

BADMINTON-SPIELER HOLEN

Bruno Seichter und Roman Pokrasen vom Badminton-Sportclub 95 Schwerin sind mit der Bronzemedaille vom Norddeutschen Ranglistenturnier zurückgekehrt. Den beiden Spielern der Altersklasse U15 gelang in Hamburg ein Überraschungserfolg – und eine Belohnung für den vorbildlichen Einsatz im Training.

Mit gleich zwei Silbernen schloss Mahan Yousefimeoin in der Altersklasse U17 das Ranglisten-Turnier in Gifhorn ab – im Mixed sowie von Setzplatz zwei aus im Jungendoppel. Das ist ein ganz starkes Ergebnis für den 16-Jährigen und natürlich auch für den BSC 95 Schwerin. Denn neben dem eine Woche zuvor erreichten Platz von Bruno und Roman war das nun das Sahnehäubchen für Schwerin auf der norddeutschen Badmintonbühne.

Der Badminton-Sportclub Schwerin entstand 1995 und leistet seitdem eine kontinuierliche und erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit. Die beginnt schon in der Grundschule: Hier wecken Arbeitsgemeinschaften die Lust auf den Sport mit dem Schläger.





Fotos: Rainer Cordes



MEDAILLEN



Foto: BSC 95 Schwerin

KÖPFE AUS SCHWERIN

HAUPTSACHE, ALLE HABEN SPASS

Wie sind Sie zum Karneval gekommen?

Ich bin durch meine Kinder zum Karneval gekommen. Nach einiger Zeit sind wir dann zur Schweriner Karnevals-Gesellschaft Winden (SKGW e.V.) gewechselt und wurden hier sehr gut aufgenommen. Insgesamt sind wir nun schon 22 Jahre in der Welt des Karnevals dabei.

Das ist eine lange Zeit. Hat sich in den Jahren viel verändert?

Früher hatten die Leute hauptsächlich das Bild, dass es beim Karneval nur ums Feiern geht, aber das hat sich gewandelt. Mittlerweile wird erkannt, dass es uns darum geht, Spaß zu haben und wir ein buntes Programm für Jedermann anbieten. Damit wollen wir eine Perspektive geben, etwas gemeinschaftlich zu machen. Hier kann Jeder Spaß am Tanzen haben und sich das ganze Jahr auf die Session vorbereiten, um dann dem Publikum die erlernten Tänze darzubieten. Und man sieht den Tänzern und Zuschauern einfach an, dass sie da sehr viel Freude dran haben.

Was sind Ihre Highlights im Karneval?

Die Veranstaltungen, die hier im KGW im Treffpunkt Nord stattfinden, wie jetzt auch am 18. Februar, die sind immer ein besonderes Highlight. Es ist einfach toll zu sehen, dass alle mit Herzblut dabei sind und Freude am Programm haben. Ein vereinsübergreifender Höhepunkt ist für mich auch das große Präsidententreffen, bei dem die über 100 Vereine des Landes gemeinsam den Aschermittwoch und damit den Abschluss der Karnevalssession feiern. Ein besonderes Baby von mir ist die jährliche Rosenmontagsveranstaltung im Schlosspark-Center. Dort präsentieren wir uns der breiten Öffentlichkeit, was toll ist, um neue Mitglieder und auch neue Sponsoren zu gewinnen. Wir freuen uns über jeden, der den Verein unterstützen möchte, egal in welcher Art und Weise. Hauptsache es bereitet Freude.

Was sind Ihre Aufgaben im Verein?

Da ich seit Sommer 2022 als Vorstandsvorsitzender tätig bin, sind viele neue Aufgaben dazu gekommen. Einerseits ist es meine Aufgabe, dass wir schöne Veranstaltungen auf die Beine stellen. Wobei ich das nicht allein mache oder entscheide. Wir haben den Elferrat und wir freuen uns über jedes Mitglied, dass seine Ideen in unseren wöchentlichen Beratungen beisteuert. Da alle Ansprüche

„Der gemeinsame Nenner ist der Spaß für uns und unser Publikum.“

und Ideen unter einen Hut zu bekommen, ist manchmal nicht einfach, aber nicht unmöglich. Kompromisse zu finden und die verschiedenen Meinungen zusammenzuführen, ist damit eine meiner größten Aufgaben. Der gemeinsame Nenner, auf den wir da immer kommen wollen, ist der Spaß für uns und unser Publikum. Darüber hinaus fällt unter meine Narrenkappe als Präsident, den Verein nach außen hin zu repräsentieren, neue Kontakte zu knüpfen und die Freundschaft mit anderen Vereinen zu pflegen.

Was ist das Besondere an Ihrem Verein?

Ich würde sagen, das Besondere ist die familiäre Stimmung und Verbundenheit, wir gestalten alles gemeinsam und der Spaß steht für uns im Vordergrund. Wir empfangen jeden mit offenen Armen und freuen uns über jedes neue Mitglied. Nicht umsonst feiern wir in diesem Jahr die 40. Session, das mag schon was heißen. Insgesamt ist es bei uns wie ein Kessel Buntes: Wir haben Tänze und Sketche, Bütten und Männerballett und sogar ein Liveorchester. Wir bieten vieles und vor allem ganz viel Spaß. *Interview: Laura Piontek* ■



Foto: Laura Piontek

Michael Bremer ist seit Sommer 2022 Vorstandsvorsitzender bei der Schweriner Karnevalsgesellschaft Winden.

Herausgeber
 Kreativlabor GmbH
 Geschäftsführung: André Harder (V.i.S.d.P.)
 Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin

Redaktion
 Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
 Tel.: 03 85/63 83 281
 Fax: 03 85/63 83 289
 E-Mail: redaktion@schwerin.live

Mitarbeit an dieser Ausgabe:
 Rainer Cordes, Katja Haescher
 Anne Pfaff, Laura Piontek,
 Laura Schönborn

Anzeigen
 André Harder (Ltg.), Volkmar Eggert
 Tel.: 03 85/63 83 270
 Fax: 03 85/63 83 289
 Mobil: 01 70/33 59 500
 E-Mail: anzeigen@sn-live.de

Gesamtherstellung
 büro v.i.p.
 Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
 Tel.: 03 85/63 83 270
 E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise
 monatlich

Auflage
 55.000 Exemplare

Verteilung
 Kostenlos in alle erreichbaren Haushalte in
 Schwerin – LSGMV

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR, die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.

FR 17.03. Die nächste Ausgabe **SCHWERIN live** erscheint am 17.03.2023

GEWINNSPIELAUFLÖSUNG

SCHWERIN live bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbegriff der Januar-Ausgabe war:

ZUFRIEDENHEIT
 Je zwei Tickets für das Konzert der PRINZEN haben gewonnen:
Maria Wurm, Schwerin
Peter Krüger, Schwerin
Ilona Scholz, Schwerin

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzwörter-Spiel teilnimmt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)



Nahrung des Wildes	Brat-rostete	franzö-sische Ver-neinung	Staat in West-afrika	russi-scher Autoher-steller	medi-zinisch: männ-lich	ein Ruhetag	Reif aus Metall
phöni-zische Königs-tochter	6	englisch: sein	Medizin, Heil-mittel	3	8	chem. Zeichen für Gold (Aurum)	
feiner gelblich brauner Zucker	Schutz-schicht auf Kupfer	Bundes-freiwilli-gendienst (Kw.)	üblicher Tages-ablauf	4	hand-warm	dt. Normen-zeichen (Abk.)	
Marotte		Größe ermitteln			Abk.: Aktien-gesell-schaft	Staat in Mittel-amerika	
Papa-geien Neusee-lands	lange, schmale Halbinsel	röm. Zahl-zeichen: sechs			Wasser-tiefe messen	Figur in ‚Land des Lächelns‘	
Ange-höriger eines finn. Volkes	2						5
Likör-gewürz		Teil des Unter-schenkels	zu-stimmen	Sage um einen Heiligen	int. Kfz-K. Israel	franz. Back-spezia-lität	Form-gestal-tung
Feuer-land-indianer	Textil-betrieb	1			Schwur		
giftige Kohlen-stoffver-bindung			Frauen-kurz-name	Henne	10		
geachtet	germa-nischer Speer	Schub-fach			Toiletten (Kw.)	7	
					ein Binde-wort	ugs.: Gesäß	chem. Zeichen für Neon
Zeitwort		franzö-sischer unbest. Artikel	9	Aufput-schen der Sportler			
		erblich					

Eine E-Mail mit dem Lösungswort, Ihrem Namen und der Betreffzeile Rätsel SL 02-2023 bitte bis zum **07. März 2023** an: gewinnspiel@schwerin.live

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

AUSBILDUNG GESUCHT?

Zum Ausbildungsstart 2023 suchen wir Azubis für die Berufe:

- Kauffrau/ Kaufmann für Büromanagement
- Mechatronikerin/ Mechatroniker

STADTWERKE
 Grevesmühlen

Frau Katy Jurkschat
 Grüner Weg 26, 23936 Grevesmühlen
 03881 7845-0 • jurkschat@stadtwerke-gvm.de

Der neue IONIQ 6.

100% elektrisch. 100% Fahrspaß.
Beeindruckend kurze Ladezeiten.

ab **349 €**
mtl. Leasingrate¹



Stromverbrauch kombiniert für IONIQ 6 mit 111 kW (151 PS), Heckantrieb Elektro, 53 kWh Batterie: 13.9 kWh/100km. CO₂-Emission 0 g/100km; Elektrische Reichweite bei voller Batterie 429 km; Effizienzklasse A+++; Verbrauchswerte ermittelt nach vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren.

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der Santander Leasing GmbH. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Bonität vorausgesetzt. Vorstehende Jahreszins-Angaben stellen den Beispielwert des nach § 6a Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustande kommender Verträge dar. Verbraucher haben gemäß § 355 und § 495 BGB ein Widerrufsrecht. Sonderzahlung 4.500,00 €, Eff. Jahreszins 5,11 %, geb. Sollzins p.a. 4,79 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 20.912,16 €, Fahrzeugpreis 40.890 € Laufleistung p.a. 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Alle Angaben sind inklusive Mehrwertsteuer. Bereitstellungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig bis 31.03.2023.

Wechsel dich glücklich!

Der neue HYUNDAI TUCSON im
unschlagbaren Wechsel-Deal!

Bis
zu **3.000 €**
Prämie!²



Jetzt ist der beste Zeitpunkt, um auf Ihren neuen Hyundai TUCSON umzusteigen. Wenn Sie sich bis zum 31.03.23 dazu entscheiden, profitieren Sie von einem Preisvorteil von bis zu 3000 €. Die gibt es beim Eintausch Ihres Hyundai TUCSON oder Hyundai ix35 zusätzlich zum Wert Ihres alten Fahrzeugs. Entscheiden Sie sich erneut für einen der beliebtesten Kompakt-SUVs. Worauf noch warten? Wir beraten Sie gern!

² Die Eintauschprämie von bis 3.000 € erhalten Privatkunden beim Abschluss eines Kauf- oder Leasingvertrags für einen Hyundai TUCSON Modelljahr 2023 in den Ausstattungsvarianten Select/Trend/Prime/N-Line oder Sondermodell Blackline innerhalb des Aktionszeitraums bis spätestens 31.03.2023 und bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres alten Hyundai Fahrzeugs, das zum Zeitpunkt der Inzahlunggabe mind. 6 Monate auf den Käufer oder einen Verwandten 1. Grades zugelassen sein muss

TEAMWILKE

Autohaus am Mittelweg GmbH
Mittelweg 1, 19059 Schwerin
Tel.: 0385-4400020
team-wilke.de

HYUNDAI

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Garantie*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.

Zeit, neu zu lenken.

Jetzt für Businesskunden¹:
Attraktive Konditionen für ausgewählte Q-Modelle.



Vorsprung durch Technik

Entdecken Sie die Q-Modelle von Audi. Viele verschiedene Modelle bei uns sofort verfügbar.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden¹:
z. B. Audi Q3 35 TFSI, S tronic, 7-stufig*.

* Kraftstoffverbrauch (kombiniert) in l/100 km: 8,3 – 5,6; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 154 – 142. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Tagfahrlicht, Audi connect Remote, MMI Radio plus, Audi pre sense basic, Sprachdialogsystem, Geschwindigkeitsbegrenzungsanlage u.v.m.

Leistung:	110 kW (150 PS)
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Leasing-Sonderzahlung:	€ 5.000,-

Monatliche Leasingrate

€ 254,-

Ein Angebot der Audi Leasing für Businesskunden¹, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht förderberechtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Schwerin

Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG
Hagenower Chaussee 1b
19061 Schwerin
Tel.: 03 85 / 6 46 00-94
info@audizentrum-schwerin.de
www.audi-zentrum-schwerin.audi